Nummer 4
25. Januar 2024
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-29
gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
	Kathrin Nell nell@eisingen-enzkreis.de	3811-21
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen		
Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	N.N.	
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de	3811-30
	Krystall Zuehlsdorff zuehlsdorff@eisingen-enzkreis.de	3811-31
	Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiterin: Jasmin Rühl bauhof@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
(nur bei Notfällen der Wasserversorgung)		
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Kindertagesstätte Fuchsbau	Leiterin: Magdalena Janecki janecki@eisingen-enzkreis.de	015776291418
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa-bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 22 Uhr**
Mittwoch: von 16 Uhr bis 22 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 22 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 27.01.2024
Schloss-Apotheke Königsbach,
Bahnhofstr. 33, 75203 Königsbach-Stein
Telefon: 07232 - 3 00 20

Sonntag, 28.01.2024
Brunnen-Apotheke Ersingen,
Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 - 8 94 38

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e. V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
	0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

KINDERFASCHING

12. Februar 2024

Bohrrainhalle Eisingen

14:14 bis 16:44 Uhr

Einlass ab 14:00 Uhr

Eintritt 2 €

Bezauberhaft

Clown & Zauberkünstler

Benji Wiebe

TVE

Turnverein Eisingen seit 1891

JUGEND TVEISINGEN

www.tveisingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Mikrozensus-Befragung 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Frau Dr. Rigbers, bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet."
Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.
Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.
Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 641-2565 in Verbindung setzen.
Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter https://mikrozensus.de abrufbar.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Feuerwehr Eisingen
Am Samstag, den 13.01.2024 fand die Hauptversammlung für das Jahr 2023 statt.
Als Gäste waren neben den Eisinger Kameradinnen und Kameraden der stellvertretende Kreisbrandmeister Martin Irion, sowie der stellvertretende Verbandsvorsitzende Joachim Straub, sowie Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger anwesend. Alle drei richteten Grußworte an die Versammlung.
Kommandant Marcel Kröner reflektierte in seinem Bericht das vergangene Jahr. Es gab wieder einige Einsätze abzuarbeiten, hierfür beläuft sich die Einsatzdauer zusammengerechnet auf volle 32 Tage! Neben den Einsätzen und den regelmäßigen Übungsdiensten nahmen wir auch an Sonderübungen teil. Die Führungsunterstützungseinheit Eisingen nahm an einer Katastrophenschutzübung des Regierungspräsidiums Karlsruhe teil. Außerdem beteiligten wir uns an einer Waldbrandübung in Kieselbronn. Auch die Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden kam nicht zu kurz, es konnten mehrere Truppführerlehrgänge, sowie ein Zugführerlehrgang absolviert werden.
Ehemaliger Jugendfeuerwehrwart Christian Thümmel berichtete über ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr in der Jugendfeuerwehr. Neben den wöchentlichen Übungen wurde ein Berufsfeuerwehrtag, sowie einige Sonderübungen durchgeführt. Ebenfalls wurde die integrierte Leitstelle Pforzheim-Enzkreis und die Berufsfeuerwehr Pforzheim besucht. Wir nahmen erfolgreich am Pokalwettkampf teil und konnten den ersten Platz belegen. Außerdem gab es gemeinsame Übungen mit Jugendgruppen anderer Hilfsorganisationen, wie dem Jugendrotkreuz des DRK Kieselbronn, dem Jugend-THW Pforzheim und der Bergwacht Schwarzwald. Von allen Jugendleitern zusammen wurden 700 Stunden ehrenamtliche Jugendarbeit geleistet.
An diesem Abend konnten auch zahlreiche Beförderungen vorgenommen werden. Insgesamt fünf Kameraden aus der Jugendfeuerwehr, die bereits bei den Übungen der Einsatzabteilung dabei sind, wurden zum Feuerwehrmann in Probezeit ernannt. Dazu zählen Alexander Wetzel, Bjarne Henningsen, Emil Schmid, Jannis Harter und Salih Karahman. Nach erfolgreich bestandenem Truppführerlehrgang konnten Laura Schwarz, Nina Gölz und Thyra Eberlein zur Oberfeuerwehrfrau ernannt werden. Christian Thümmel wurde nach erfolgtem Zugführerlehrgang zum Oberlöschmeister ernannt.

Die Beförderten

Außerdem konnte eine Ehrung für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vorgenommen werden. Nicole Schwarz wurde das Feuerwehrehrenzeichen in Bronze für ihren pflichtgetreuen Einsatzdienst verliehen.
Die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber konnte Christian Thümmel für seine langjährige Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart verliehen werden.
Kamerad Hubert Kämmerling wurde nach langjährigem aktiven Feuerwehrdienst in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet.

Die Geehrten

Außerdem standen Wahlen auf der Tagesordnung. Hier wurde Michael Kubatschek auf weitere fünf Jahre zum Kassier gewählt. Dieses Amt führt er bereits seit 17 Jahren aus. Als neue Kassenprüferin wurde Nina Gölz gewählt.
Ebenfalls fanden Wahlen in der Jugendabteilung statt. Hier wurde Jasmin Schwarz zur neuen Jugendfeuerwehrwartin und Christian Walter zum Stellvertreter gewählt.
Wir bedanken uns bei allen Gästen für den gelungenen Abend.

Die Gewählten *Fotos: Feuerwehr Eisingen*

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche. Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Donnerstag, 25. Januar 2024
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler
im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
Herzliche Einladung an alle Frauen.

Samstag, 27. Januar 2024
10:00 Uhr Konfi-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Sonntag, 28. Januar 2024 – Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Kulturhalle in Wilferdingen, Hauptstraße 115, 75196 Remchingen
Predigt: Pfarrer Alexander Garth
(In Eisingen findet kein Gottesdienst statt.)
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Dienstag, 30. Januar 2024
20:00 Uhr Lobpreisabend HOME, Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Mittwoch, 31. Januar 2024
19:00 Uhr **ALPHA-Kurs – Der Glaubenskurs zum Leben**
Unverbindlicher Schnupperabend
im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Sonntag, 4. Februar 2024 – 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. i. R. Günther Wacker
Kollekte: für die eigene Gemeinde
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Dienstag, 6. Februar 2024
14:30 Uhr Senioren-Nachmittag im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Mittwoch, 7. Februar 2024
15:30 Uhr Konfi-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Alpha-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Hinweise:

ALPHA-Kurs – Der Glaubenskurs zum Leben
Glauben entdecken – was hat Glauben mit meinem Leben zu tun? Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Ein Angebot für alle, die dem Glauben an Gott neu nachspüren wollen oder die schon lange unterwegs sind und sich noch einmal vergewissern wollen, was Glauben für sie bedeutet.
Die Teilnahme am ALPHA-Kurs ist kostenlos.
Neun Mittwoche und ein Samstag – Herzliche Einladung dazu!!

Plakat: Alpha-Kurs

KGR und CVJM Vorstand Klausur
im Henhöferheim in Neusatz vom 2. – 4. Februar 2024

Die nächsten Gottesdienste:
11.02.2024 10:00 Uhr Gottesdienst mit Chor, Pfr. Jürgen Baron
18.02.2024 10:00 Uhr Gottesdienst, Christian Herbold, Leiter CVJM-Lebenshaus
25.02.2024 10:00 Uhr GottesdienstPlus, Pfr. Jürgen Baron

Wochenspruch:
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Am Freitag, den 26. Januar 2024,
ist das Pfarramt geschlossen.

Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.
Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de

Bankverbindung:
Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen
Sehr geehrte Leser und Leserinnen,
kaum war die Weihnachtszeit mit dem Fest der Taufe des Herrn am 7. Januar beendet, da bemerkte ich abends, beim Blick über den Ort, überall blinkende Deko an den Häusern. Ich dachte mir, komisch, jetzt wo die Weihnachtszeit vorbei ist, wird ganz neuer Weihnachtsschmuck angebracht. Na, die halten es hier mit der alten liturgischen Ordnung und die Weihnachtszeit geht eben bis zum 2.2. Falsch gedacht, denn kurz darauf erfuhr ich auf Nachfrage, dass es sich um die flatternden Fledermäuse handelt, da nun der Fasching in die heiße Phase gehe. Auf den Wegen durchs Tal grüßen seither auch Kakadus von den Laternen herab. Da Ostern, am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond, in diesem Jahr recht früh ist, fällt auch die 5. Jahreszeit kürzer aus. Deshalb: Carpe diem oder eben ranhalten.
Kirchlich gesehen sind diese Wochen eine Zwischenzeit. Es gibt zwar die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen, die am Fest der Bekehrung des Apostels Paulus (25.01.) endet, und den ökumenischen Bibelsonntag am 28.01. Das eigentlich kirchliche Highlight dieser Zeit ist aber das Fest der Darstellung des Herrn, oder auch Maria Lichtmess (2.2.) genannt, mit der Segnung der Kerzen: „Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht. Erleuchte auch unsere Herzen…“
Dies wünscht Ihnen allen, Pfarrer Joachim Viedt

Samstag, 27. Januar
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche Bilfingen
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche Bilfingen - für † Hedwig Schätz; † Fam. Keicher, lebende u. verstorbene Angeh.; lebende und verstorbene Priester, insbesondere unserer Seelsorgeeinheit
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von der Gesangsabteilung des Männervereins - für † Anna und Gerold Reiling; † Rita und Walter Kolb leb. u. verst. Angeh.; † Gertrud und Gregor Schaier und verst. Angeh.; † Johann Jakob Kasper, Ehefrau Amalie, geb. Kärcher u. Kinder (JTSt.)
ISP 16.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Hans-Jürgen Kallmann (3. Opfer); † Inge Noé (3. Opfer); den Frieden in der Welt; † Anna u. Wilhelm Bartl u. Eltern; † Pfarrer Johannes Wernert (JTSt.)

Sonntag, 28. Januar
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe - für † Elisabeth Frei (2. Opfer); † Helene Grimm u. Angeh. (JTSt.); † Mathilde u. Alfons Jungböck (JTSt.)
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
REM 9.00 Uhr Heilige Messe
STN 10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 29. Januar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen
ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30. Januar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe
18.30 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 31. Januar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Bilfingen
18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Bilfingen mit Anbetung - für † Alfredo Lupoli; die Besucher unserer Wallfahrtskirche
ERS 14.00 Uhr Seniorengottesdienst im Gemeindesaal
18.30 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 1. Februar
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen
ERS 18.30 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 2. Februar
BIL 8.00 Uhr Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen
9.00 Uhr Festgottesdienst mit Kerzenweihe in der Wallfahrtskirche Bilfingen - für † Theodor u. Rosa Kasper, Marion Kasper, leb. u. verst. Angeh.
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.30 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Festgottesdienst mit Kerzenweihe
ISP 10.30 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Salem Ispringen
17.00 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Festgottesdienst mit Kerzenweihe
REM 18.15 Uhr Festgottesdienst mit Kerzenweihe
STN 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krankenkommunion im Seniorenheim Stein

Samstag, 3. Februar
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche Bilfingen
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche Bilfingen mit Blasiussegen - für Verstorbene d. Fam. Müller u. Marques-Berger; in einem besonderen Anliegen; für Kinder und Jugendliche, insbesondere für unsere Kommunionkinder und Taufkinder
17.45 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen - für † Katharina Beckmann (JTSt.)
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen - für † Wilhelmine Weber (JTSt.); † Klara Grun u. Angeh. (JTSt.)
REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 4. Februar
BIL 10.00 Uhr Kiki Abenteuerland
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche Bilfingen
EIS 9.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen - für einen Wohltäter; † für Inge und Josef Noé; den Frieden in der Welt
REM 10.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
11.45 Uhr Tauffeier für Leo Kühne

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C.S.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Kleiderkammer Eisingen

Kontakt
Kleiderkammer Eisingen
Verkauf und Spendenannahme von Sachspenden
Steinerstraße 6
75239 Eisingen
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16:00-18:00 Uhr

Beratungshaus „Consilio“

Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Kontakt
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein,
für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel. +49 7232 31338-0
Fax +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
Beratung und Pflegedienstleitung: stv. Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger,
75239 Eisingen, Talstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Betreuungsgruppe „vergissmeinnicht“ stellt neues Leitungsteam vor
Unsere Betreuungsgruppe „vergissmeinnicht“ wurde bis zum Jahresende liebevoll geplant und durchgeführt von Rita Fritz und unserem ehrenamtlichen Betreuungsteam.

Heute stellen wir Ihnen unser neues Leitungsteam vor. Die fachliche und organisatorische Verantwortung übernimmt seit Jahresbeginn 2024 die Leitung – Pflege- von MobiDik, Frau Tamara Bickel (Foto rechts). Für die inhaltliche Gestaltung der Nachmittage ist Frau Heike Trautz verantwortlich (Foto links). Das neue Leitungsteam wird weiterhin tatkräftig durch unser bestehendes Betreuungsteam unterstützt.
Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Fritz dem Team aber weiterhin unterstützend zur Seite steht. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen und allen Ehrenamtlichen für die tolle und wertvolle Mitarbeit.
Aktuell sind für an Demenz erkrankte Menschen auch wieder Plätze in der Betreuungsgruppe frei. Die liebevoll gestalteten Nachmittage sind für die Tagesgäste und auch für die Angehörigen eine Bereicherung und Entlastung. Wir freuen uns auf neue Gäste! Bitte kommen Sie auf Frau Bickel zu und lassen sich gerne beraten.
Tel. 07232-31338-0
Ihr Team von mobiDik

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

Kontakt
- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Hospiz Westlicher Enzkreis e. V.
Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Was dann?

Und dann kommt der Zeitpunkt der Unausweichlichkeit – das Sterben rückt näher.
Durch Krankheit oder der Lebensjahre geschuldet.
Die Zukunft hat nur noch eine überschaubare Länge und da sind noch so viele Fragen und Unsicherheit im Umgang mit diesem letzten Stück Weg, das vor Ihnen liegt.
Ob als Angehöriger, oder selbst Betroffener. Die Emotionen und Fragen suchen sich ihren Weg.
Angst vor dem Unbekannten.
Angst vor Kontrollverlust.
Angst vor Schmerzen.
Angst, geliebte Menschen zu verlassen, oder sich verabschieden zu müssen.
Existentielle Fragen kreisen … lassen einen nicht zur Ruhe kommen?
Es kann helfen, offene Fragen stellen zu dürfen;
im geschützten Rahmen sprechen zu können und in dieser schweren Zeit nicht mit allem alleine zu sein.
Wir bieten an, Sie ein Stück des Weges zu begleiten.
Schreiben Sie uns gerne: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
oder rufen Sie uns an: 07236- 279 9897

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Kontakt
Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kontakt
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99
ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Kontakt
Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Kontakt
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Caritasverband
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

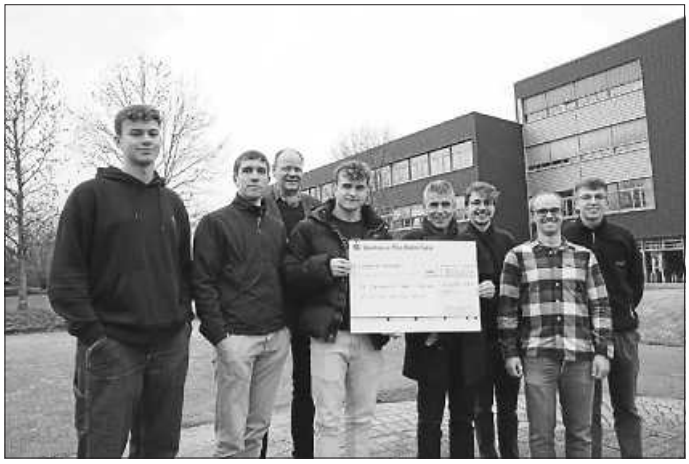
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Schüler spenden für Schüler
Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium unterstützt Stiftung im afrikanischen Swaziland
Viel Mühe und Zeit, viel Arbeit und Kreativität haben Schüler, Lehrer und Eltern in die Vorbereitung investiert – und damit dafür gesorgt, dass der Weihnachtsbasar des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums gleich in doppelter Hinsicht ein großer Erfolg war: zum einen, weil er den zahlreichen Besuchern ein paar schöne Stunden in stimmungsvoller Atmosphäre beschert hat. Zum anderen, weil er den guten Zweck in den Mittelpunkt gerückt hat: 40 Prozent des Erlöses werden an die Stiftung von Dr. Bernhard Huber gespendet. Was ziemlich genau einer Summe von 3.500 Euro entspricht. Als er sie entgegennimmt, bedankt Huber sich bei den Schülern, Eltern und Lehrern für ihr großes Engagement und verspricht ihnen, dass jeder Cent dort ankommt, wo er gebraucht wird. Seine Stiftung engagiert sich im afrikanischen Swaziland, wo sie unter anderem für Bildung sorgt.



Spendenübergabe mit Ruben, Matteo, Direktor Hartmut Westje-Bachmann, Tim, Bernhard Huber, Yannik Brenner, Fabian Kreutel und Florian (von links). Foto: Nico Roller

Die Spenden der Königsbacher Gymnasiasten nutzt sie, um Jugendlichen einen Schulbesuch zu ermöglichen. Denn in dem von einem Monarchen regierten Land sind nur die ersten sieben Schuljahre kostenfrei, für die restlichen fünf fallen Gebühren an, die sich gerade ärmere Familien in ländlichen Gegenden nicht leisten können. Dabei sind gerade sie wichtig für die berufliche Zukunft der jungen Menschen. Huber sieht in dem Schulgeld daher einen wichtigen Beitrag, um die jungen Leute aus der Armut in Lohn und Brot zu bringen. Aktuell unterstützt die Stiftung mehr als 100 Kinder, zudem rund 30 Studenten und Auszubildende. Huber freut sich sehr über die Spende des Königsbacher Gymnasiums. „Es ist toll, was die Schüler auf die Beine gestellt und wie sich Eltern und Lehrerkollegen eingebracht haben“, betont auch Direktor Hartmut Westje-Bachmann. Federführend organisiert von der Schülermitverantwortung (SMV) in Kooperation mit den Verbindungslehrern Yannik Brenner und Fabian Kreutel, haben sich alle rund 900 Schüler von der fünften Klasse bis zur Oberstufe am Weihnachtsbasar beteiligt. Anfang Dezember hat er auf dem Schulgelände und in den Gebäuden eine große Auswahl geboten: von Adventskränzen bis zu Seifen, von Armbändern bis zu Glücksmännchen, von Tacos bis zur Kartoffelsuppe, von Makramee bis zum Torwandschießen. – *Nico Roller*

Einladung zur Informationsveranstaltung für die Eltern der kommenden 5. Klassen
Um Ihnen die Gelegenheit zu geben, sich ein genaueres Bild vom Bildungsangebot und den Wahlmöglichkeiten am Lise-Meitner-Gymnasium zu machen, laden wir Sie zu einem Informationsabend

am Mittwoch, 7. Februar 2024, um 19.00 Uhr

in unsere Aula herzlich ein.
Wir wollen Ihnen bei dieser Gelegenheit die verschiedenen Angebote näher vorstellen.
Im Einzelnen werden wir Sie u. a. informieren über

- G8 und G9 am Lise-Meitner-Gymnasium
- die zur Wahl stehenden Profile, u. a. IMP
- den bilingualen Zug mit internationalem Abitur
- die Streicherklasse und
- weitere Angebote, wie die offene Ganztagesschule oder die Mensa.

Im Anschluss stehen wir Ihnen auch sehr gerne für Fragen zur Verfügung.
Um **18.00 Uhr und 18.15 Uhr** können Sie bei einem Rundgang das Schulgebäude kennenlernen. Während der Informationsveranstaltung bieten wir für die Kinder von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in unseren Fachräumen Einblicke in das Arbeiten in den Naturwissenschaften und in anderen Bereichen.
Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.
Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Neues Leben für alte Flaschen
Königsbacher Schülerinnen stellen bei ihrer Juniorfirma das Recycling in den Mittelpunkt

Hochmotiviert sind die 14 Schülerinnen, die am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium ihre eigene Juniorfirma gegründet haben Foto: Nico Roller

Sie tragen Namen wie „White Glow“, „Garden Flame“ oder „Ecobowl“, bestehen aus Glas und sind vielseitig einsetzbar: Mit nachhaltig hergestellten Produkten will die Juniorfirma des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums das Recycling in den Mittelpunkt rücken, etwas Praktisches und zugleich Dekoratives bieten: etwas, das schön anzusehen und gleichzeitig nützlich ist. „Wir sind sehr motiviert“, sagt Elin Gillinger, die von ihren Mitschülerinnen zur Vorstandsvorsitzenden der Juniorfirma gewählt wurde. Alle besuchen die Kursstufe des Königsbacher Gymnasiums, alle absolvieren einen einjährigen Seminarkurs, der ein gesellschaftswissenschaftliches Fach ersetzt. Mit ihrer Juniorfirma nehmen die insgesamt 14 beteiligten Schülerinnen an einem Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft teil, bei dem sie wirtschaftliche Zusammenhänge aus erster Hand kennenlernen. Von Anfang an war für sie klar, dass sie das Thema Recycling in den Mittelpunkt rücken wollen. Deswegen verwenden sie für ihre Produkte als Ausgangsmaterial alte Glasflaschen, die ohnehin im Müll landen würden. Aus ihnen lassen sie in aufwendiger Arbeit etwas Neues entstehen.
So wird etwa ein mit Wachs gefüllter Flaschenboden zur dekorativen Kerze, eine seitlich aufgeschnittene Flasche können die Kunden entweder selbst befüllen oder bereits mit Erde und einer Pflanze kaufen. In einem leeren Flaschenboden können unter anderem Teelichter, Blumen oder Knabbereien stilvoll drapiert werden. Ein abgetrennter Flaschenhals bietet nicht nur Platz für Teelichter, sondern kann auf einem Holzstab mit einer Kerze auch zur Gartenfackel werden. Produziert wird bereits seit dem vergangenen Herbst. Das Schneiden von Glas haben sich die Schülerinnen selbst beigebracht, nachdem sie sich Rat bei einem Experten geholt hatten. Dabei nutzen sie nicht nur ein Werkzeug namens „Dremel“ in Verbindung mit einem Diamantaufsatz und eine in Feuerzeug-Benzin getränkte, brennende

Naturschnur, sondern auch die Eigenschaften von heißem und kaltem Wasser. „Wir finden immer wieder neue Wege“, sagt Gillinger, die inzwischen genau weiß, auf was man beim Schneiden von Glas achten muss: Vorsicht sei wichtig, aber auch Schnelligkeit, damit sich die auseinandergeschnittenen Stellen nicht wieder miteinander verbinden.
Mit Diamantschleifpapier sorgen die Schülerinnen nach dem Abtrennen dafür, dass die Kanten ihre Schärfe verlieren und sich niemand an ihnen verletzen kann. „Jedes Stück ist ein Unikat“, sagt Gillinger, die zusammen mit ihren Mitschülerinnen auf viele Kunden hofft. Kaufen kann man die Produkte der Schülerinnen über eine Internetseite, über die Plattformen Instagram und Linked In sowie bei öffentlichen Veranstaltungen, voraussichtlich auch auf dem Remchinger Ostermarkt. Dabei tut man gleich in doppelter Hinsicht etwas Gutes: Zum einen, indem man im Sinn der Nachhaltigkeit einen Beitrag zur Reduzierung von Müll leistet. Zum anderen, indem man soziale Projekte in der Region unterstützt. Denn 40 Prozent des Gewinns spenden die Jungunternehmer an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“. Die restlichen 60 Prozent gehen je zur Hälfte an den Förderverein des Gymnasiums und in die Abikasse. Mehr Informationen im Internet: www.renewabottle.de – *Nico Roller*

Parteien

Freie Wähler Eisingen

Wahl des Kreistages
Am 02.02.2024 um 19 Uhr findet im Gasthaus Krone in Stein die Nominierungsversammlung der Freien Wähler im Wahlbezirk Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein für die Wahl des Kreistages am 09.06.2024 statt.
gez. M. Dunkel

Mitgliederversammlung
Am Donnerstag, 25.02.2024 um 19 Uhr, findet die nächste Mitgliederversammlung im FSV Clubhaus statt.
Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Nächste Mittwochswanderung am 31.01.2024
Am letzten Mittwoch im Januar 2024 wollen wir unsere Mittwochswanderungen im neuen Jahr wieder aufnehmen. Deshalb treffen wir uns wie gewohnt am 31. Januar 2024 bei der Sparkasse und der Bäckerei Tholembeek kurz vor 16:00 Uhr. Von dort machen wir uns zu Fuß oder per Automobil auf den Weg. Unser Ziel in diesem Monat ist die FSV-Gaststätte im Waldstadion.
Dort angekommen wollen wir wieder einige anregende Stunden im Restaurant verbringen und bei erfrischenden Getränken und schmackhaften Speisen interessante Gespräche führen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch abgeholt werden. Ruft einfach an!
(J. Grimm, Schriftführer)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: Tel. 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626, E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de
VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo., 14:00-17:00 Uhr u. Mi., 9:00-12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi., 8:00-12:00 Uhr u. 14:00-16:00 Uhr
Do., 8:00-12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Trainersuche und Turniere
Für den Ausbau der Jugendarbeit suchen wir weitere engagierte Trainer und ehrenamtliche Helfer.:

Foto: jk

Hallenturnier in Bauschlott bei der JSG Neulingen:
Wir hatten vier knappe Spiele und haben uns wieder sehr tapfer geschlagen, weiter trainieren, dann klappt es auch mit den Erfolgen, die sich dann einstellen werden. Die Kids hatten viel Spaß und haben alles gegeben, gespielt wurde auf „großem“ Feld mit 5+1.

Fotos: bg

Turnverein Eisingen Seit 1891

Walking am Montagmorgen
Nicht zum Walking traf man sich zum letzten Mal im alten Jahr, sondern zu einem gemütlichen Frühstück bei Trainerin Brigitte Franke, die ihre Gruppe dazu eingeladen hatte.

In froher Runde saß man länger zusammen als man sonst Walking macht, denn man hatte viel Spaß miteinander.
Nun hat das neue Jahr angefangen und die Gruppe trifft sich wieder jeden Montagmorgen um 9:00 Uhr beim Waldparkspielplatz, um eine Stunde gemeinsam zu laufen. In fröhlicher Runde macht es allen viel Spaß.
Wer vielleicht nun Lust bekommen hat und mit dabei sein möchte, ist hiermit herzlich willkommen. Neue Läufer sind immer gern willkommen. Einfach mal vorbeikommen und dabei sein.
Darauf freuen sich die Gruppe sowie die Trainerin Brigitte Franke.
https://www.tveisingen.de/programm/natursport/walking/

Walkinggruppe in gemütlicher Frühstücksrunde
Foto: Brigitte Franke

Die Walkinggruppe unterwegs im Eisinger Wald Foto: Irene Veit

TV Eisingen Wanderabteilung

Das Wanderjahr 2023 ist vorbei, ein neues Wanderjahr wartet auf uns.
Das Wanderjahr 2023 ist zu Ende und wir saßen gemütlich nach unserer Abschlusswanderung am 26.11.2023 in Bauer's Gaststätte.
Im Jahr 2023 konnten wir 12 Wanderungen machen, sind dabei 119 km gewandert und es waren insgesamt 313 Wanderer mit dabei. So aktiv waren wir noch in keinem Jahr und deshalb bedanke ich mich im Namen des Turnvereins, dass wir ein so erfolgreiches Jahr machen konnten.
Was besonders schön in dieser Gruppe ist, ist das gemeinsame Miteinander, wo viel erzählt und gelacht wird und immer erlebnisreiche Wanderungen angeboten werden. Dafür sind unsere Wanderführer zuständig, die sich immer bemühen, abwechslungsreiche Wandersonntage anzubieten.
Im letzten Jahr waren für die Wanderungen folgende Wanderführer zuständig:
Doris und Theo Roßwag – Rund um Eisingen
Ursi und Gerhard Andreas – Im Rittnert-Dürrenbüchig
Monika und Roberto Chares – Ensingen
Heiderose Dunkel und Harald Hausser – Rund um Langensteinbach
Reinhold Augenstein und Monika Hähnle – Kapellenweg Ost im Biet
Petra und Julia Wolf – Zabergäu-Freudental
Ute und Edgar Lutz und Renate Andrä – Wanderfahrt nach Wissenburg Scheibenhardt
Irene Veit – Enzklösterle
Inge und Hermann Rieth – Huchenfeld und Erzkopf
Ruth und Manfred Schickle – Stromberg – Ochsenbach-Spielberg
Irene Veit – Abschlusswanderung, durch das schöne Gengenbachtal
Allen Wanderführern mit Begleitung ein großes Dankeschön für ein schönes und abwechslungsreiches Wanderjahr mit herrlichen Wanderungen.
Am Ende eines Jahres werden auch die ganz fleißigen Wanderer geehrt.
Das waren im Jahr 2023:

Ulrike Trautz und Gudrun Irth	für 50 Wanderungen
Maria Schmieder	für 75 Wanderungen
Christel Hein	für 100 Wanderungen
Ruth und Manfred Schickle	für 125 Wanderungen

Auch gibt es fleißige Helfer, die die Bürotätigkeiten für die Wanderabteilung machen. Auch denen ein herzliches **„Dankschön“** für ihre Hilfsbereitschaft. Es sind Pia Lindermeir, die unsere Wanderausweise einträgt und aufschreibt, wie viele Wanderer bei den Wanderungen dabei sind. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie nach vielen Jahren nun diese Tätigkeit abgegeben und Manuela Böringer hat diese Tätigkeiten übernommen.
Ingrid Hartmann, unsere Fotografin, die uns bei jeder Wanderung schöne Bilder fürs Gemeindeblatt und für unser Wanderbuch macht, damit wir noch nach Jahren sehen können, wo und mit wem wir gewandert sind.
Ein schönes Wanderjahr ist zu Ende gegangen und ein **„Neues“** hat begonnen. Unsere 1. Wanderung findet am **28.01.2024 statt.**

Wir starten mit unserem Wanderspruch in das neue Jahr:
Wandern, ach wandern weit in die Fern,
wandern, ach wandern tu ich so gern,
rastlos durcheilen Täler und Höhn,
Welt, ach so weit, wie bist du so schön.
Auf ein erlebnisreiches Wanderjahr freut sich die Wanderabteilung, wo auch Gäste immer wieder herzlich willkommen sind.
Irene Veit
https://www.tveisingen.de/programm/natursport/wandern/

Januar Wanderung

Kleine Rast bei der Wanderung

Hallo liebe Wanderer!
Wir wollen auch im neuen Jahr wieder mit einer Wanderung durchstarten. Wir wandern am **Sonntag, 28.01.2024,** und treffen uns um **12:00 Uhr** am Parkplatz „Zur alten Kelter“ zur Abfahrt nach Lienzingen zum Sportplatz. Hier starten wir und wandern durch das Schmiebachtal, danach durch den Wald beim Burgberg und zurück über landwirtschaftliche Flächen mit schöner Aussicht.
Wir wandern 2 bis 3 Stunden, ca. 8,5 km. Vesperpause sowie Schlusseinkehr sind vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen.

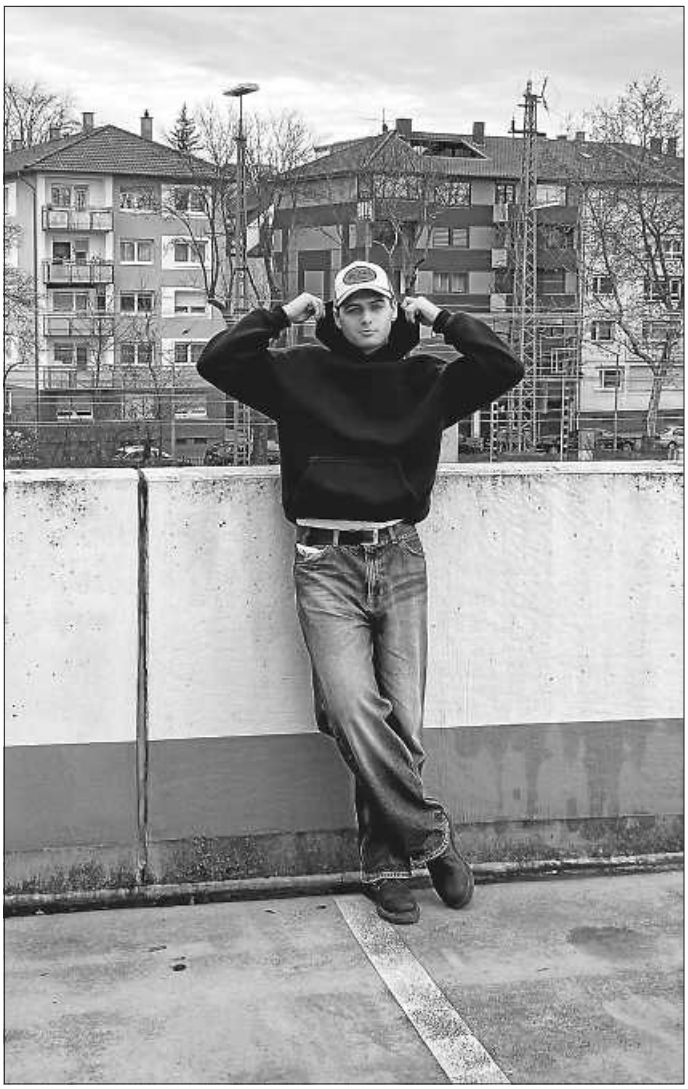
Wir freuen uns auf einen schönen Wandertag mit euch. https://www.tveisingen.de/programm/natursport/wandern/
Eure Wanderführer Roberto und Moni

Wanderung durch das Gegenbachtal.

Gemütlicher Abschluss in einer Gaststätte.
Fotos: Manuela Böringer

TV Jugendabteilung

***Neu* SPORT FÜR JUNGS *NEU* (ab 18. Januar)**
Hey, mein Name ist Kevin Palumeri und ich bin 19 Jahre alt.
Sport begleitet mich schon mein ganzes Leben lang und hat auch zu jeder Zeit einen großen Teil meiner Persönlichkeit ausgemacht. Den Großteil meiner Sport Karriere habe ich im Fußball verbracht, bis ich vor circa 1,5 Jahren zum Kraftsport wechselte.
Meines Erachtens spielt Sport nicht nur im Physischen, sondern vor allem auch mit Hinsicht auf die Psyche eine wesentliche Rolle, weshalb jeder, welcher dazu in der Lage ist, einen aktiven Sport innehaben sollte. Besonders in jungen Jahren, in welchen der Grundstein für das gesamte Leben gelegt wird, sollte man ein extra Auge auf das Thema Sport werfen. Genau aus diesen Gründen will ich den **Jungs im Alter von 11 bis 15** eine Möglichkeit bieten, ihr sportliches ich weiterzuentwickeln. Das wird erreicht im Jungs-Sport, welcher sich aus vielseitigen Aktivitäten wie beispielsweise Kraftzirkel, Ausdauereinheiten, verschiedene Ballsportarten, Koordinationssport und noch mehr zusammensetzt.
Anfangen wird das Ganze ab Januar, dem **18.1.2024** und von da an jedem **Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Bergäckerhalle** stattfinden. Ich hoffe, ich konnte euer Interesse damit wecken und freue mich auf jeden von euch.
www.tveisingen.de
https://www.tveisingen.de/programm/kinder-jugendsport/sport-f%C3%BCr-jungs/



Kevin Palumeri - Sport für Jungs *Foto: TVE/KP*

Chorgemeinschaft "Eintracht" Eisingen e.V.

150 Jahre +++ 150 Jahre +++ 1861-2011 +++ 150 Jahre +++ 150 Jahre

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024
Am Montag, den 19. Februar 2024 findet die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen um 20 Uhr im Vereinshaus statt.

Tagesordnung:
1.) Begrüßung
2.) Totenehrung
3.) Bericht des 1. Vorsitzenden
4.) Bericht der Schriftführerin
5.) Bericht der Kassiererin
6.) Bericht der Kassenprüfer
7.) Entlastung des Vorstandes
8.) Neuwahlen
9.) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 17. Februar per E-Mail an **melzigs@t-online** oder persönlich in der Weberstr. 30 eingereicht werden.
Bitte beachten. An diesem Montag beginnt die Chorprobe schon um 18.30 Uhr. Bitte auch dran denken, dass am Rosenmontag, 12. Februar keine Chorprobe stattfindet.
Joachim Frey

Jugendzentrum Eisingen

Liebe Freunde des Jugendzentrums,
Was war? Was ist? Was soll sein?
Was war?
Wir hören großes Lob für unser Engagement und freuen uns sehr, das Eisinger Vereinsleben mit dem Häusle zu bereichern. Wir sind gespannt und freuen uns schon, das Häusle bei anderen Vereinen im Einsatz zu sehen. Aktuell ist es wieder in der alten Turnhalle eingelagert und wartet auf den nächsten Einsatz.

DIE WEIHNACHTSFEIER
Traditionell fand am 23.12. die grandiose Weihnachtsfeier des Jugendzentrums statt. Wie jedes Jahr mit feinem Essen (herzlichen Dank an die famous Schickle brothers), leckere panierte Schnitzel mit grandioser Soße und verschiedenen Beilagen. Für die älteren Juze-Mitglieder gab es auch Seniorenteller und warmen Tee. Beim Schrott-Wichteln war Kreativität gefragt, wir hatten viel Spaß wegen der schrägen Wichtelpäckchen, Weihnachtslieder mehrstimmig mit instrumentaler Begleitung ist ebenfalls Standard. Heiligabend war schon lange erreicht, als die letzten Feierwütigen das Jugendzentrum verlassen haben. Diese Weihnachtsfeier war wieder einmal legendär ...

Nach dem besinnlichen Weihnachtsfest legten wir gleich wieder los ...

27.12.2023 ab 19:00 Uhr fand die erste Bar-Sport-Olympiade statt.
Man konnte seine Kompetenz bei Darts, Tischkickern, Bier-Pong, Flying Louie und weiteren Herausforderungen beweisen, dieses Event hat die Kinder- und frühe Pubertät wieder zum Vorschein gebracht. Spielwütige Männer und Frauen engagierten sich in den Wettbewerben.

29.12.2023 ab 19:00 Uhr Don´t drink and drive mit Super Mario auf der Playstation. Das Rennen des Jahres! Mario Kart ist bekannt, das Besondere hierbei war, nicht nur zu fahren, sondern ein Getränk nach freier Wahl vor dem Ziel getrunken zu haben und während des Trinkens anzuhalten. Somit war Strategie und Trinkgeschwindigkeit maßgeblich. Ein Gewinner konnte leider nicht mehr ermittelt werden.

31.12.2023 Silvesterparty!!
Jung und Alt haben gemeinsam in das Jahr 2024 gestartet. Das Jugendzentrum war der Treffpunkt für einen fulminanten Jahresstart.
Noch ein Hinweis in eigener Sache, da wir immer wieder darauf angesprochen werden:
Nicht aller Müll (an Silvester Böller und leere Getränkeflaschen) der im weiteren Umfeld der Schule liegt ist vom Jugendzentrum. Wir fühlen uns für unsere benutzte Fläche (direkter Schulhof) zum Saubermachen zuständig. Evtl. auch noch (wie an Silvester) für den Verkehrsübungsplatz. Allerdings finden sich mittlerweile häufig auch andere Personengruppen auf dem Schulgelände. Deren Müll werden wir allerdings nicht immer wieder entsorgen. Wir bitten um Verständnis.

SKIFOHRN …
Vom 12. – 14. Januar 2024 waren wir zum Skifahren mit 20 Mitgliedern in Burgeis. Der Ski-Hausberg der Eisinger Vereine wurde vom Jugendzentrum gerockt. Wir haben uns das gesamte Haus Florian gesichert und haben die Apres-Ski-Hütte „Iglu“ als Ersatz-Jugendzentrum intensiv genutzt. Beim Rodeln, Skifahren oder einfach nur in der Sonne sitzen haben wir herrliche Tage verlebt. Die Planungen für 2025 laufen.

WAS KOMMT?
Am 27. Januar führen wir wieder unseren traditionellen Spendentag vor dem Edeka Markt Kolb durch. Mit dem Verkauf von Getränken und Würsten möchten wir Spenden der Eisinger Mitbürger sammeln. Dieses Jahr sind wir eigennützig: Das Jugendzentrum möchte sich eine Gläserspülmaschine anschaffen. Dafür benötigen wir finanzielle Unterstützung.
Wir freuen uns auf tolle Gespräche und Eure Unterstützung.
Jugendzentrum Eisingen
TW

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Überraschender Sieg
Am 14. Spieltag erwartete uns in Weinheim die Mannschaft von Neckarperle Dossenheim 2 auf einer 12 Bahnenanlage.
Leider kam es wegen eines Systemausfalls zu einer Stunde Verspätung. Sodass Dieter Lehmann, Tom Winter und Bernhard Müller-Spengler, gespielt wurde über 6 Bahnen, anstatt um 15:30 Uhr die Bahnen erst um 16:31 Uhr betreten durften. Bernhard verspielte leider mit seinen vielen Fehlwürfe einige Spielerpunkte und so konnte er mit seinen 498 Kegel kein einziges Spiel für sich entscheiden und somit auch den Mannschaftspunkt nicht.
Tom hingegen machte es viel besser, mit guten 531 Kegel und mit 2,5 Spielerpunkten sicherte er uns den Mannschaftspunkt. Dieter Lehmann ist auswärts das Maß aller Dinge, mit wieder einer Bestleistung von 570 Kegel sicherte er sich 3 Spiele und auch den Mannschaftspunkt. Mit 35 Kegel und 4 zu 2 Mannschaftspunkten durften nun Dirk Winter, Andreas Gleich und Günter Frölich das Spiel beginnen. Andreas spielte mit guten 531 Kegel leider nur einen Spielerpunkt ein. Trotz dieses guten Ergebnisses konnte er den Mannschaftspunkt nicht nach Hause bringen. Dirk spielte leider nicht sein gewohntes Spiel, konnte aber den noch mit 466 Kegeln 2,5 Spielerpunkte ergattern und somit auch den Mannschaftspunkt. Günter konnte nach langer Zeit einen Wettkampf schmerzfrei durchspielen und mit seinen 504 Kegel war er persönlich richtig glücklich, konnte er 3 Spielerpunkte auf unsere Habenseite erspielen. Auch dieser Mannschaftspunkt wanderte auf unsere Seite.

Dieter Lehmann ist Auswärts zur zeit das Maß der Dinge. Neue Bestleistung von 570 Kegel Foto: Günter Frölich

Mit 6 zu 2 Mannschaftspunkten und 12 zu 12 Spielerpunkten und einem Ergebnis von 3046 zu 3100 Kegel konnten wir endlich einmal die Heimreise zwar verspätet aber mit 2 Punkten im Koffer antreten.
Am 26.01.2024 findet unser abgebrochenes Heimspiel gegen die Mannschaft von SG TKS Rimbach 2 statt. Spielbeginn wie immer um 13:30 Uhr.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Am Donnerstag, 1. Februar: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 1. Februar, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.
„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Alles auf einen Blick

Am Donnerstag, 1. Februar: Infoabend der Beruflichen Schule Mühlacker zu Beruflichem Gymnasium und zu Berufskollegs

Foto: enz, Berufliche Schule Mühlacker

ENZKREIS/MÜHLACKER. Am Donnerstag, 1. Februar, ab 18 Uhr stellen Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schule Mühlacker das Wirtschaftsgymnasium, die kaufmännischen Berufskollegs I & II sowie das kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen vor.
Der Abend richtet sich an Jugendliche und deren Eltern, die sich umfassend über die genannten Schularten informieren möchten. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, über das Sekretariat einen „Schnuppertag“ an der Schule zu vereinbaren.
Anmeldeschluss für die Schularten ist der 1. März. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungsverfahren BewO unter www.schule-in-bw.de/bewo. (enz)

Superfoods aus dem Enzkreis

Praxiskurs des Landwirtschaftsamtes am 6. Februar unter dem Motto „Erzeuger trifft Küche“

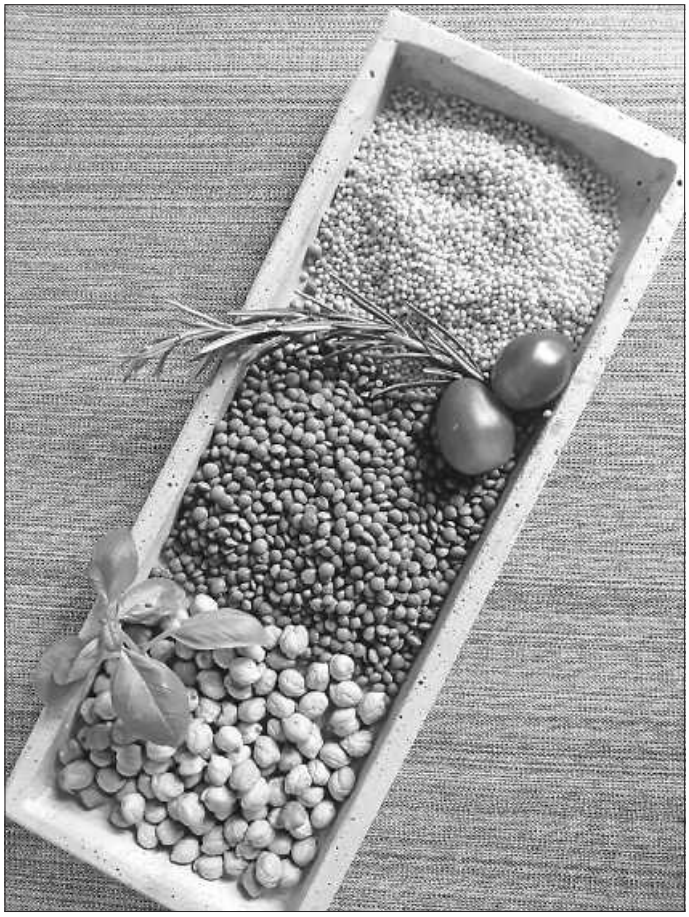


Foto: Enzkreis, E. Riexinger

Linsen, Kichererbsen und Hirse dürfen berechtigterweise als Superfoods, also als Lebensmittel mit positiven gesundheitlichen Wirkungen, bezeichnet werden. Sie sind wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung und werden auch im Enzkreis erzeugt. Bei einem Koch-Workshop des Landwirtschaftsamtes unter dem Motto „Erzeuger trifft Küche“ am Dienstag, 6. Februar, von 17:30 bis 21 Uhr im vhs-Haus in Pforzheim werden aus den Hülsenfrüchten und dem glutenfreien Getreide wärmende Suppen, leckere Salate und abwechslungsreiche Bratlinge gezaubert.
Wer Interesse an dem Workshop hat, erfährt an diesem Abend auch Interessantes aus Theorie und Praxis über Einkauf, Lagerung und Zubereitung dieser Lebensmittel. Von seinen Erfahrungen mit deren heimischem Anbau berichtet Frank Bäuerle vom Sonnenhaldenhof in Iptingen zu Beginn des Workshops.
Die Kursgebühr beträgt 17 Euro inklusive Lebensmitteln. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 1. Februar unter Telefon 07231 308-1800 oder auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen) anmelden. Für Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Nachhaltigkeitstipp Januar: Wärmedämmung – aber richtig

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep) beantwortet zwei häufige Fragen zum Thema Wärmeschutz an Wohngebäuden:

Ist es sinnvoller, die Wärme in massiven Wänden des Hauses zu speichern als das Haus umfassend zu dämmen?
Jeder Speicher muss zunächst aufgeladen werden und entlädt sich mit der Zeit wieder. Wie schnell sich ein Speicher entlädt, hängt von der Speichermasse, der Oberfläche, der Dämmung und den Temperaturunterschieden ab. Auch eine Wärmflasche im Bett ist nur hilfreich, wenn die Bettdecke als Dämmschicht hinzukommt; ohne die Bettdecke ist die gespeicherte Wärme schnell verloren.
Übertragen auf Gebäude heißt das, massive Wände mit viel Speichermasse können die Abkühlung beziehungsweise Aufwärmung im Haus verlangsamen, aber nicht die Energieverluste begrenzen. Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei.
Im Winter kann jeder den Unterschied zwischen Dämmen und Speichern selbst erfahren. Der eigene Körper ist ein guter Wärmespeicher. Am angenehmsten fühlt sich, wer im Winter eine Wärmedämmung in Form einer kuscheligen Jacke anlegt. Niemand käme auf die Idee, eine Ritterrüstung zu tragen, weil die Speichermasse hoch ist. Im Sommer verzögern Speichermassen das Aufheizen des Gebäudes. Es sei denn, es kommt den ganzen Tag über viel Sonnenstrahlung durch große Glasflächen oder Dachflächenfenster ins Haus. Dann haben es auch die Speichermassen schwer, diese Wärmeenergie „wegzupuffern“.

Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?
Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwand-Dämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Aufgrund dieses immer noch verbreiteten Vorurteils verzichten sie damit aber auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs.
Die Behauptung, dass Wände atmen können – also zum Luftaustausch im Haus beitragen – ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Dr. Erwin Raisch widerlegt. Eine massive, verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht im Sinne eines Luftaustauschs atmen. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das Einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 Prozent des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant. Insgesamt müssen während der Heizperiode in einem Einfamilienhaus etwa 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit durch die Lüftung nach draußen transportiert werden.
Wie viel Energie sich mit einer Wärmedämmung einsparen lässt und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern gerne die Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell – und aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das „Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz“ auch kostenlos. Darüber hinaus

wird die Arbeit der keep durch das „Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg“ gefördert.
Mehr Informationen gibt es bei der keep unter Telefon 07231 – 308 68 68.
Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung vereinbart werden.

Aus den Nachbargemeinden

TRT Remchingen

3. Lauf der Winterlaufserie Rheinzabern – 15 km – des TV Rheinzabern
Am **14.01.24** bei klirrender Kälte und eiskalten Wind haben sich 4 unserer Athleten auf den Weg zum zweiten Lauf der Winterlaufserie gemacht.
Keiner ist erfroren und alle im Ziel angekommen mit erneut tollen Ergebnissen:

(v.l.: Ruprecht, Daniela, Matthias)

Ruprecht Wolf : 1:06:22, AK 27.
Michael Schäffler : 1:08:41, AK 24.
Matthias Hautsch : 1:21:45, AK 35.
Daniela Eichinger : 1:31:04, AK 21.
Herzlichen Glückwunsch an unsere Athleten!
In 4 Wochen steht der letzte und mit 20 km längste Lauf der Winterlaufserie an.
(Text: S. Deger)

FDP

Mitgliederversammlung im Zeichen der Kommunal- und Europawahl
Königsbach-Stein: Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der FDP mit dem Kreisvorsitzenden und Fraktionsvorsitzenden im Landtag von Baden-Württemberg Dr. Hans-Ulrich Rülke (im Bild 3. v. .) und dem Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und Landtagsabgeordneten für den Enzkreis Prof. Dr. Erik Schweickert (2. v. r.) Königsbach-Stein/Neulingen standen die Kommunalwahlen und die Europawahl als Hauptpunkte auf der Tagesordnung. Gemeinsam haben sich die Mitglieder des Ortsverbandes für das Wahljahr eingestimmt. Besonderer Gast war der Europakandidat für den Kreis Pforzheim/Enz und Spitzenkandidat für den Bezirk Nordschwarzwald Johannes Baumbast (Bildmitte). Der Vollblutliberale und überzeugte Europäer freut sich auf einen spannenden Wahlkampf und die vielen Begegnungen im Zuständigkeitsbereich des Ortsverbandes. „Wir werden unseren Kandidaten tatkräftig unterstützen und in Königsbach-Stein, Neulingen, Kämpfelbach und Eisingen bei seinen Info-Ständen begleiten“, so der Ortsvorsitzende Odin Bohnenberger (1. v. l.). OV Königsbach-Stein/Neulingen.

Foto: OV Königsbach-Stein/Neulingen

(Weiter im Bild die Vorstandsmitglieder Philipp Schilling, 2. v. l., Stephanie Hutmacher, 4. v. l., Elke Bohnenberger, 3. v. r., sowie Alexander Kotzian, 1. v. r.)

Sonstiges

Auszeichnung für Engagement und Leistungsbereitschaft: ZONTA Club Pforzheim sucht Bewerberinnen für den „Young Women in Public Affairs“-Preis 2024
Pforzheim. Einmal pro Jahr zeichnet der Zonta Club Pforzheim eine junge Frau in Schul- oder Berufsausbildung für ihr außergewöhnliches soziales Engagement mit seinem „Young Women Public Affairs“-Preis (YWPA) aus. Bis Ende Januar können interessierte Bewerberinnen ihre Unterlagen noch einsenden; der Preis wird im Frühjahr 2024 verliehen. Es winken ein attraktiver Geldpreis sowie eine Urkunde; zudem qualifiziert sich die Gewinnerin für weiterführende Wettbewerbe.
Was sollte die Bewerberin mitbringen? Neben guten Leistungen in Schule bzw. Ausbildung legt der Serviceclub vor allem Wert auf ehrenamtliches Engagement, ob in Verein, Schule, Kirche oder einer anderen Organisation. Neben der ausführlichen Bewerbung sollte den Unterlagen noch zwei Referenzen von Schulleitern, Ausbildern, Lehrern oder entsprechenden Führungspersonen beigelegt werden. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.zonta-pforzheim.de; Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024.
Zonta ist ein Serviceclub berufstätiger Frauen, der sich rund um den Globus für die Belange von Mädchen und Frauen engagiert. Weltweit gibt es ca. 1.200 Clubs mit mehr als 32.000 Mitgliedern; in Pforzheim gehören aktuell 45 Mitglieder dem Club an.

Zonta-Area-Direktorin Carmen Nerding übergibt der YWPA-Preisträgerin 2023 Hannah Wolff ihre Auszeichnung (von links).
Foto: Ella Martin

Wenn Trainer die Schulbank drücken ... Die NUSSBAUM Trainerschule bietet Perspektiven für den Trainingsalltag.

Fotos: offenblende/AiL

KOSTENLOSES FORTBILDUNGSKONZEPT FÜR TRAINERINNEN UND TRAINER

Die NUSSBAUM Trainerschule 2024 – jetzt noch bewerben

Trainer müssen neben sportlichen Qualitäten vieles haben. Auch pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen. Gemeinsam haben der Verein Anpfiff ins Leben e.V. und die Nussbaum Stiftung deshalb ein Konzept entwickelt, genau diese Kompetenzen zu stärken: die NUSSBAUM Trainerschule.

Sie fiebern an der Seitenlinie oder am Hallenrand, angespannt bis in die Haarspitzen, rufen, gestikulieren, treiben ihre Teams oder Schützlinge zu maximaler Leistung an. An jedem Wochenende. Oft seit Jahren. Die Rede ist jedoch nicht von den hoch dotierten Proficoaches im feinen Zwirn. Gemeint sind die Trainerinnen und Trainer der Amateurvereine. Also die Menschen, denen Eltern ihre Kinder anvertrauen, damit sie sportlich gefördert werden. Mit einem Trainerschein haben sie sich sportlich qualifiziert. Einen pädagogischen Hintergrund indes haben wenige.

SCHWIERIGE SITUATIONEN MEISTERN

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt der Nussbaum Stiftung und Anpfiff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die erste Runde des mehrteiligen und kostenfreien Programms ist inzwischen abgeschlossen: Knapp 30 engagierte Trainerinnen und Trainer aus dem ganzen Verbreitungsgebiet von Nussbaum haben teilgenommen – ihre Sportarten reichten von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

FAZIT: POSITIV

In drei Workshops haben sie sich in Theorie und Praxis weitergebildet und ausgetauscht, sich intensiv mit Themen wie Ausgrenzung, Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein. Das Fazit: rundum positiv.

Ines Breuninger vom TV Bammental erklärte, man könne so viele Lizenzen machen, wie man möchte, das Thema Pädagogik käme viel zu kurz: „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten."

Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Sein wichtigstes Learning ist: Lernt eure Schützlinge kennen. Und Roman Hauck vom FC Zuzenhausen fasst zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen." Ganz nach dem Ansatz der Nussbaum Trainerschule.

Am Ende gibt es ein Zertifikat.

PRAXISNAHE

Das für die NUSSBAUM Trainerschule ausgearbeitete, pädagogische Konzept nach den Leitlinien der 360°-Jugendsportförderung von Anpfiff ins Leben möchte nicht nur fundiertes Theoriewissen vermitteln. Vielmehr sollen Beispiele aus der Praxis diskutiert werden, mit denen inhaltlich auf die Kinder und Jugendlichen im Verein eingegangen werden kann. So gibt es regelmäßige und begleitende Blogbeiträge, um den Trainer auf und neben den Platz bestmöglich auszubilden.

BIS 4. FEBRUAR BEWERBEN

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die nächste Runde steht aktuell in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Bewerben können sich Trainerinnen und Trainer aus dem Gebiet der Nussbaum Medien. Es gilt allerdings, schnell zu sein, denn die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 4. Februar. (red)

lokalmatador

Alle Infos zur Anmeldung, Termine, Videos und Beispiel-Lektionen finden Sie hinter diesem QR-Code oder hier:

https://lokalmatador.net/trainerschule24

Silbenrätsel

Nr. 4 | 2024

Aus den Silben sind 22 Wörter zu bilden, deren siebte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und neunte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Bette Midler ergeben.

AG - AN - BE - BE - BE - BEL - BEN - CHEN - CHUNG - DAK - DER - EMP - EN - EN - ER - ER - EX - FER - FI - FIND - FUND - GEN - GIER - GRES - GRUND - HA - HORN - KAE - KEN - KIE - KOPF - KRA - KREIS - LAEN - LICH - MA - NAN - NE - NEU - ON - PAN - PEST - PFLE - PLU - RE - REN - RI - RIS - SEE - SER - SI - SITZ - SIV - STAND - STE - STRAND - STRE - TAG - TER - TET - TEUR - TIE - TO - UN - VER - WAR - WAS - WISS - WO - WURF - ZI

1	Turnübung
2	beabsichtigen
3	Hunderasse
4	Herrschaft der Reichen
5	Handballbegriff
6	Kapitalgeber
7	Haff, Lagune
8	angriffslustig
9	Ausdehnung von Staaten
10	Lerneifer
11	Korruption
12	Waffe der Piraten
13	nicht Samstag, nicht Sonntag
14	verletzbar, feinfühlig
15	beköstigen
16	wagen
17	kleines, gepunktetes Insekt
18	Signalgerät auf Schiffen
19	Immobilie
20	überraschend
21	Teichpflanze
22	Medienberuf

Lösung „Silbenrätsel": 1. Kopfstand, 2. anstreben, 3. Neufundlaender, 4. Plutokratie, 5. Wurfkreis, 6. Finanzier, 7. Strandsee, 8. aggressiv, 9. Expansion, 10. Wissbegier, 11. Bestechung, 12. Enterhaken, 13. Wochentag, 14. empfindlich, 15. verpflegen, 16. riskieren, 17. Marienkaefer, 18. Nebelhorn, 19. Grundbesitz, 20. unerwartet, 21. Wasserpest, 22. Redakteur – „Ab Dreissig hat der Koerper seinen eigenen Verstand." DEIKE PRESS

TRAUER

BESTATTUNGEN SCHROTH
Tradition – bewährt seit 1899
Den letzten Weg mit Würde gehen - Sie dabei zu begleiten, ist unser Anliegen

Alexander & Carolin Konrad
Kniebisstr. 30 · 75239 Eisingen
✆ 07232 317024
rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- & Feiertagen
Mitglied der BT Bestattungstreuhand

✓ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
✓ Überführung von und zu allen Orten
✓ Beratung - auch bei Ihnen zuhause
✓ Erledigung aller Formalitäten, inkl. Abrechnung mit Versicherungen
✓ Erstellung der Traueranzeigen und individueller Kartendruck
✓ Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, Treuhand oder Versicherung

weitere Informationen unter: www.bestattungen-schroth.com

PFORZHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
AUS PFORZHEIM, FÜR PFORZHEIM & DIE REGION

DEN ABSCHIED GEMEINSAM GESTALTEN - Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben.
Sie finden uns in der Hachelallee 65 - 75179 Pforzheim
Telefon (072 31) 154 23 00
E-Mail: info@pforzheimer-bestattungshaus.de
www.pforzheimer-bestattungshaus.de
Wir stehen Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.

Mit unserer einzigartigen Kapelle setzen wir Akzente.
Gemeinsames Gedenken
ohne zeitliche Einschränkungen.

Bestattungsvorsorge heißt Vertrauen und Entlastung.
Bestattungsvorsorge von A-Z,
Sie möchten mehr erfahren?
Vereinbaren Sie direkt Ihr **kostenloses** Vorsorge-Beratungsgespräch, auch Zuhause in gewohnter Umgebung. Telefon (072 31) 154 23 00

BEI EINEM STERBEFALL
wenden Sie sich vertrauensvoll an das **erste** Pforzheimer
Bestattungsinstitut
R. GERSTNER GmbH
Pforzheim, Hohenzollernstraße 119, (beim Hauptfriedhof)
Telefon 07231 314442
Familie Gerstner ist seit über 100 Jahren im Bestattungswesen tätig.
- Wir sorgen für pietätvolle Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge - Beratung - Versicherung
- Erledigung aller Formalitäten einschl. Abrechnung mit Versicherungen
- Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Foto: Muenz/iStock/Thinkstock

PFLEGE

Seit über 30 Jahren - gut gepflegt alt werden vom Pflegedienst Hohl

☎ 07237 - 9601
Bergstr. 6 - 75245 Neulingen
www.pflegedienst-hohl.de

Pflegedienst Hohl
Betreuung und Versorgung im eigenen Zuhause
seit 1993
Einen alten Baum verpflanzt man nicht

- Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungs- und Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung

Einen alten Baum verpflanzt man nicht

Wir suchen in Teilzeit oder Minijob
Pflegefachkraft + Hauswirtschaftshilfe

24-STUNDEN-BETREUUNG
KS-SeniorenSERVICE
ZUHAUSE STATT PFLEGEHEIM
Telefon 0176 84482457, **www.ks-seniorenservice.de**

Sonderthemen im Februar

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
5	■ Bauen & Wohnen ■ Rechtsanwälte in der Region ■ Valentinstag
6	■ Auto & Zweirad ■ Job & Karriere - Handwerk am Bau ■ Valentinstag
7	■ Haus & Energie ■ Leben im Alter
8	■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Job & Karriere - Berufe im Handel ■ Rechtsanwälte in der Region* ■ Zuhause schöner wohnen

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675

Das Haus ist frei vom: 24.02.– 02.03., 09.03. – 15.03 & 23.03. – 30.03.2024
30 % Rabatt für Schnellbucher!

Werbung bringt Erfolg!

---

*Preisbeispiel pro Person und Nacht. 3 Nächte im Jänner bei Maximalbelegung.

STELLEN jobsuche BW

MANNESMANN DEMAG
Druckluftwerkzeuge | Druckluftmotoren

MONTEURE (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Montagetätigkeiten
Leichte körperliche Arbeit

CNC-DREHER (m/w/d)
Programmieren, Bedienen und Rüsten von CNC-gesteuerten Bearbeitungsmaschinen

LAGERMITARBEITER (m/w/d)
Wareneingang und Warenausgang
Kommissionierung von Artikeln

Wir bieten:
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- außertarifliches Entgelt
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- freundliches und motiviertes Team

weitere Benefits / Infos finden Sie unter

MD Drucklufttechnik GmbH & Co. KG
Rosine-Starz-Straße 16 | 71272 Renningen
www.mannesmann-demag.com
Julia Scherer
job@mannesmann-demag.com | Telefon: 07159/18093-512

Foto: Stadtratte/iStock/Getty Images Plus

Richtig angezogen zum Bewerbungsgespräch

Unangebrachte Kleidung befördert den Bewerber schnell ins Aus. Als Regel gilt: Lieber overdressed (zu gut angezogen) als underdressed (zu schlecht angezogen). Mit einem schönen Hemd bzw. einer schönen Bluse und einer dunklen Stoffhose kann man nichts falsch machen. Ein zu kurzer Rock, ein zu tiefer Ausschnitt, ungeputzte Schuhe oder gar Flecken und Löcher in der Kleidung rücken nicht ins beste Licht. Sei es ein aufdringliches Parfüm oder ein zu tiefer Ausschnitt, schon Kleinigkeiten können im Vorstellungsgespräch negative Folgen haben. Grundsätzlich sollten sich Bewerber entsprechend dem Dresscode der jeweiligen Branche kleiden. Ein Blick auf die Unternehmenshomepage kann bei der Frage helfen, welcher Kleidungsstil angemessen ist. (AZUVBIYO/red)

Weitere Tipps dazu auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1845/

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w/d)
im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Marketing-Mitarbeiter/ Partnergewinnung/-betreuung (m/w/d)
in Vollzeit (40 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout
in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

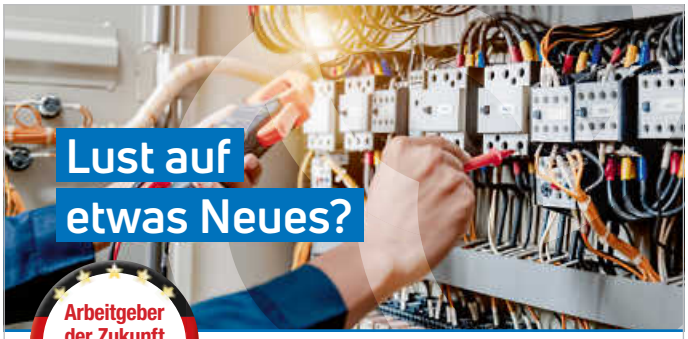
Teammitarbeiter (m/w/d) im Abo-Kundenservice
in Vollzeit (40 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) mit Schwerpunkt Automatisierungsprozesse und Technische Kommunikation
in Teil- oder Vollzeit (32 – 38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Interesse geweckt?
Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de



Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Industrieelektriker (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden /Woche) am Standort Weil der Stadt

Ihre Aufgaben

- Wartung und Instandhaltung der Gebäudetechnik und der Produktionsanlagen an unseren Unternehmensstandorten in Baden-Württemberg
- Konfiguration und Bedienung von Mess-Steuer-Regeleinrichtungen
- Organisation und Durchführung von Reparaturen sowie Beseitigung von Störungen
- Auftragsvergabe, Koordination und Steuerung externer Gewerke, u. a. Sicherheit, Haustechnik
- Organisation und Koordination von operativen Fuhrparkaufgaben

Das bringen Sie mit

- Eine erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung, z. B. zum Industrieelektriker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich der elektrischen Instandhaltung von Industrieanlagen und vorbeugender Wartung
- Erfahrung im Umgang mit SPS-Steuerungen
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Flexibilität
- Führerschein der Klasse B sowie Reisebereitschaft innerhalb Baden-Württembergs

Das bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuunsstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung
- Firmenfahrzeug

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Haushaltshilfe gesucht
für privat, 3 Std/Wo, 15 € pro Std. auf Minijobbasis, gutes Deutsch. Tel: 07232 / 809 43 23

Quereinstieg in die IT

Eine IT-Karriere ist längst nicht mehr nur für Computer-Nerds und studierte Informatiker von Interesse. Doch welche Eigenschaften sollten angehende Programmierer mitbringen? Jobs in der IT-Branche sind gefragt wie eh und je. Nicht nur versprechen sie exzellente Gehalts- und Karrierechancen in einem schnell wachsenden Berufsfeld - die Arbeitgeber bieten oftmals auch zusätzliche Benefits wie die Arbeit im Homeoffice. Es ist also kein Wunder, dass auch Quereinsteiger immer öfter erwägen, in die IT-Branche zu wechseln. „Die IT-Branche stellt hohe Anforderungen an das Können von Fachkräften und Quereinsteigern - es kommt sehr darauf an, was man konkret kann und nicht welche Zertifikate man mitbringt“, erklärt Manuel Thaler von der Developer Akademie.
„Quereinsteiger sollten sich deshalb darauf einstellen, sich nicht nur neues Wissen anzueignen, sondern vor allem in Projekten erste Erfahrungen sammeln“, ergänzt sein Geschäftspartner Junus Ergin. „Wer gerne tüftelt und technische Probleme löst, hat am ehesten Freude an einer IT-Karriere - das Gehalt ist gut, sollte hingegen nicht der ausschlaggebende Faktor sein.“ Insgesamt sind diejenigen Kandidaten am besten für eine IT-Karriere geeignet, die Vergnügen am Tüfteln, Basteln und Bauen haben. Wer zum Beispiel nach einem Programmier-Tutorial auf YouTube nicht nur die einzelnen Schritte nachbaut, sondern selbst begeistert mit dem Code experimentiert und eigene Funktionen daraus schafft, ist bestens geeignet.

Ideal sind zudem Kandidaten, die bereits technische Erfahrung oder sogar ein Studium mitbringen. So sind es Elektroniker, Mechatroniker aber auch Personen mit Studienabschluss bereits gewohnt, analytisch und logisch zu arbeiten - sie erfüllen somit schon eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche IT-Karriere. (ots/Manuel Thaler/red)

Allgemeine Tipps für Quereinsteiger gibt es auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1812/

Foto: AntonioGuillem/iStock/Getty Images Plus

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
DER UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche)
am Standort Ettlingen.

Ihre Arbeitszeiten

- Montag: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr und 21:00 Uhr, nach individueller Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten in Adobe InDesign
- Ästhetische und übersichtliche Gestaltung unserer Publikationen mithilfe des Redaktionssystems Artikelstar
- Korrespondenz mit Bürgermeisterämtern

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Druckvorstufe, auch Quereinsteiger willkommen
- Kenntnisse im Umgang mit Adobe InDesign von Vorteil
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z. B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen
Marie-Curie-Str. 9 · 76275 Ettlingen
www.nussbaum-medien.de

KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!

Die Gemeinde Königsbach-Stein mit ca. 10.000 Einwohner sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)
für die Personalsachbearbeitung

unbefristet in Vollzeit 100% (39h/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- vollumfängliche Bearbeitung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens
- Vorbereitung von Arbeitsverträgen, Vereinbarungen u.a.
- Vorbereitung Ernennung, Entlassung und Versetzung von Beamten
- Ausbildungsleitung im Verwaltungsbereich
- selbstständige Bearbeitung aller Angelegenheiten im Personalbereich
- Personalcontrolling
- LOB-anwendung und -auswertung
- Ansprechpartner/-in für alle Mitarbeiter/-innen in personalrechtliche Fragen
- Verwaltung der Zeiterfassung im Vertretungsfall

Wir erwarten:

- einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder gleichwertige Ausbildung mit Ausbildereignungs-Zertifikat, Kenntnisse und Erfahrungen im genannten Aufgabengebiet sind von Vorteil
- motiviertes Arbeiten, kollegialen Umgang, sicheres Auftreten

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen Gemeindeverwaltung
- die Möglichkeit das Sachgebiet im Wandel der Digitalisierung mitzugestalten
- ein freundliches, dynamisches Team
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- leistungsgerechte Vergütung aktuell in EG 9 TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- jährliche leistungsorientierte Zulage
- die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15.02.2024** mit aussagekräftigen Unterlagen bei

Gemeindeverwaltung – Hauptamt –
Marktstr.15, 75203 Königsbach-Stein

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Laudamus (laudamus@koenigsbach-stein.de; 07232/3008-120) oder Frau Reimer (reimer@koenigsbach-stein.de; 07232/3008-121) gerne zur Verfügung.

www.koenigsbach-stein.de

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche BW

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Stunden/Woche) als

Key-Account-Manager (m/w/d)

Die Position kann an unseren Standorten Weil der Stadt, St. Leon-Rot, Ettlingen, Filderstadt oder Rottweil ausgeübt werden.

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in mehr als 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über einer Million Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Printwelt zum digitalen Plattformanbieter zu werden.

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
DU UNTERNEHMER

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Vermarktung sowie den Verkauf von Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung an die Groß- und Key-Account-Kunden unserer Mediengruppe
- Identifikation von Umsatzpotenzialen, gezielte Geschäftsanbahnung, Abwicklung und Umsatzverantwortung innerhalb Ihres Kundenstamms
- Konzeption von maßgeschneiderten regionalen und überregionalen Werbekampagnen für Ihre Kunden
- Organisation von und Teilnahme an Kundenevents sowie Messebesuchen
- Mitentwicklung von crossmedialen Produkten und Angeboten
- Erstellen von Angebotspräsentationen und Budgetverwaltung unserer Key-Account-Kunden

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Studium, idealerweise mit dem Schwerpunkt Marketing bzw. Vertrieb oder eine vergleichbare Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung im Vertrieb, vorzugsweise im Bereich Medien
- Idealerweise gute Kenntnisse des Medienmarktes sowie im besten Fall Kontakte zu Media-Entscheidern (m/w/d) der Werbungtreibenden
- Nachweisbare Verkaufserfolge, Verbindlichkeit und ein hohes Maß an Abschlusssicherheit
- Selbstsicheres Auftreten und Verhandlungsstärke
- Hohes Maß an Eigenmotivation, Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Reisebereitschaft in Süddeutschland

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- Attraktives variables Vergütungspaket
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Sechs Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

Kämpfelbach

Gemeinde Kämpfelbach

Die Gemeinde Kämpfelbach mit ca. 6.500 Einwohnern und ihren beiden Ortsteilen Ersingen und Bilfingen liegt im Enzkreis zwischen Pforzheim und Karlsruhe. Mit der guten Verkehrsanbindung und einer gut gewachsenen Infra- und Wirtschaftsstruktur ist Kämpfelbach eine aufstrebende Gemeinde.

Wir suchen für das Bauamt in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Bauamtsleiterin/Bauamtsleiter (m/w/d)

Der/Dem Stelleninhaberin/Stelleninhaber (m/w/d) obliegt die verantwortliche Leitung und Koordinierung des Bauamtes als eines der drei Ämter der Gemeindeverwaltung mit einem breiten Aufgabenspektrum und zwei Beschäftigten.

Ihr Aufgabengebiet:
- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben als Leiter (m/w/d) der Bauverwaltung
- Verantwortung für Angelegenheiten der Bauleitplanung, der Bauordnung und des Straßen- und Wegerechtes sowie Energie und Umwelt
- Verantwortung für die Planung, Ausschreibung, Vergabe sowie Überwachung aller gemeindlichen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Koordinierung der Bauprojekte
- Verantwortung für den Bauunterhalt gemeindlicher Hoch- und Tiefbauten (Schulen, Feuerwehrhäuser etc.), Straßen, Wasserversorgung und Abwasserkanalisation
- Formulierung und Präsentation der Entscheidungsvorschläge für die politischen Gremien

Ihr Profil:
- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management, in Architektur, im Bauingenieurwesen oder ein vergleichbarer Studienabschluss oder Erfahrung als Fachkraft im Bausektor
- Berufserfahrung in der Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und im Controlling sowie in der Mitarbeiterführung wäre von Vorteil
- Kenntnisse in EDV-Programmen wie GIS sowie in der Anwendung von VOB, VOL, VOF und HOAI für alle notwendigen Vergabeverfahren
- Erfahrung in den Rechtsgebieten Bauordnung, Bauleitplanung, Straßen- und Wegerecht
- Erfahrung in den Bereichen Energie und Umwelt wäre von Vorteil
- freundliches und serviceorientiertes Auftreten und Handeln gegenüber Bürgern
- Bereitschaft zur Teilnahme an Gemeinderatssitzungen
- Verhandlungsgeschick, selbstständiges, koordiniertes und planvolles Arbeiten, die Bereitschaft zur Teilnahme an Abendterminen sowie der offene Umgang mit modernen Verwaltungsentwicklungen runden Ihr Profil ab
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen

Wir bieten Ihnen:
- einen interessanten, verantwortungsvollen, zukunftssicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Entwicklungsmöglichkeit bis zu Besoldungsgruppe A 13 bzw. entsprechender Eingruppierung nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- flexible Arbeitszeiten und die individuelle Balance von Beruf und Privatleben
- mobiles Arbeiten
- verantwortungsvolle Führungsposition und Mitarbeit in einem kollegialen Team
- eine zukunftsorientierte Personalentwicklung mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie Zusatzversorgung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Die Gemeinde Kämpfelbach fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden im Wesentlichen bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bis zum 7. Februar 2024 bitte per E-Mail (nur im PDF-Format) an:

hauptamt@kaempfelbach.de
oder per Post an die
Gemeinde Kämpfelbach • Kelterstr. 1 • 75236 Kämpfelbach

Für Rückfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter, Herr Alexander Giek, unter Tel. 07231 8866 300 zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz
Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter:
https://www.kaempfelbach.de/de/rathaus/datenschutz/

Foto: Jirsak/iStock/Thinkstock

Foto: Oko_swan0murphy/iStockphoto/Thinkstock

Das neue **NUSSBAUM** Portal

MEHR ALS NUR DEIN AMTSBLATT ONLINE

Kostenlos für Dich!

Mach aus lokal einfach regional und informiere Dich über Deine Ortsgrenze hinaus.

Du bekommst alle Infos, Events, Profile und Storys, die Dich interessieren.

Wähle Deine Region und genieße Dein ganz persönliches Leseerlebnis!

Besuche www.nussbaum.de!

Wähle Deine Region und melde Dich an, um nichts mehr zu verpassen.

NUSSBAUM

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07231 58 700-0
pforzheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

GASTRONOMIE

Gasthaus Adler
Eisingen • Telefon 07232 - 81320

Sonntag, 28. Januar 2024 im Angebot:

Mini-Haxen mit Pommes und Salat

Abhol-Service für Speisen außer Haus bleibt weiterhin!

Bestellungen bitte unter ✆ 07232 81320
Wir sind für Sie da. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.

AUTO

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
✆ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

– 30-jährige Immobilienerfahrung –

Wir suchen dringend für solvente Kunden
Ein -oder Zweifamilienhaus bis 700.000 €

– Sichere und bequeme Abwicklung! –

DITTER IMMOBILIEN Telefon 0721 83155-17

IMMOBILIEN

Kaufwunsch! Liebe Eigentümer, für ein junges Ehepaar aus Stuttgart suche ich ein **nettes Einfamilienhaus** für die erträumte Zukunft im Dorf. Der Einzug ist flexibel, Renovierungsarbeiten auch kein Hindernis. Wir freuen uns über jedes Angebot.
Ihre Immobilienberaterin vor Ort. Jessica Zimmermann
j.zimmermann@garant-immo.de - 0178 57 55 837

GARANT IMMOBILIEN Tel. 07231 58 700-15 www.garant-immo.de

MIETGESUCHE

Dringend Wohnung gesucht!
4-köpfige Familie aus Eisingen, mit gesichertem Einkommen, sucht eine 4- bis 5-Zimmer-Wohnung zur Miete in Eisingen, Ispringen oder Königsbach-Stein. ☎ 0176-21834731

Foto: gremlin/E+/Getty Images

IMMOBILIEN

KAUFEN - MIETEN - LEBEN

https://lokalmatador.net/immobilien/

Den richtigen Preis für die Immobilie finden

Qualifizierte Immobilienmakler unterstützen dabei, den Wert eines Objekts neutral zu ermitteln sowie eine passende Verkaufsstrategie abzuleiten. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen und es gibt unterschiedliche Verfahren.

Neben der allgemeinen Wirtschaftslage ist die Situation des lokalen Immobilienmarktes ein Schlüsselfaktor, der sich maßgebend auf die Beurteilung auswirkt.

Vergleichswert

Vergleichswerte – beispielsweise ähnliche Häuser in der Nachbarschaft, die entweder kürzlich verkauft wurden oder noch auf dem Markt sind – können viel über die künftige Wertsteigerung oder potenzielle Wertverluste verraten. Immobilienmakler sowie Gutachter nutzen die gesammelten Informationen und Trends, um erste Schätzwerte für die Immobilie zu errechnen. Die Lage ist und bleibt eines der wichtigsten Kriterien. Häuser in begehrten Nachbarschaften werden höher bewertet als vergleichbare in weniger beliebten Gegenden. Schulen, Verkehrsanbindung und Infrastruktur sowie starke wirtschaftliche Möglichkeiten und attraktive Grün- und Freiflächen seien hier zu nennen. Auch die individuelle Objektlage spielt eine Rolle: Ausrichtung des Hauses, Baureihe sowie die damit verbundene Nähe zu Verkehrswegen.

Zustand des Hauses

Sowohl die Art, der Zustand als auch die Größe des Hauses werden bei der Wertermittlung herangezogen. Je besser die verfügbare Fläche genutzt werden kann, desto vorteilhafter wirkt sie sich auf die Marktwertschätzung durch den Immobilienmakler oder Gutachter aus. Besondere Ausstattungsmerkmale und deren Qualität haben ebenfalls einen hohen Einfluss.

Energieeffizienz ist wichtig

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Energieeffizienz gelegt. Für Verkäufer kann es sich daher lohnen, vor der Bewertung ihrer Immobilie in eine technische Modernisierung zu investieren, aber auch die Optik zu verschönern. In der Regel werden neuere Häuser eine höhere Wertschätzung erreichen als ältere Objekte. Jedoch ist das Alter nur ein erster Indikator – viel mehr kommt es darauf an, in welchem Zustand sich die Immobilie befindet und wie sie instand gehalten wurde.

Verschiedene Verfahren

Sei es die Bewertung mittels Vergleichswert-, Sachwert- oder Ertragswertverfahren: Jede Immobilie weist einzigartige Eigenschaften und wertbestimmende Merkmale auf. Umso wichtiger ist es daher, sich bei der Marktwerteinschätzung bzw. Immobilien-Wertermittlung die Unterstützung eines erfahrenen Immobilienmaklers zu holen. Der Markt- bzw. Verkehrswert beschreibt den augenblicklichen und tatsächlichen Preis, den eine Immobilie auf dem Markt hat. Steuern und Nebenkosten werden dabei allerdings nicht berücksichtigt.

Kosten

Die Kosten einer Immobilienbewertung sind abhängig vom Zweck, denn dieser macht unterschiedliche Bewertungen notwendig. (ots/Melde Immobilien/red)

Foto: 12963734/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Über den QR-Code erfahren Sie, welche Berechnungsverfahren zur Wertermittlung es gibt, was es mit der Alterswertminderung auf sich hat und welche Unterlagen für die Zeitwertberechnung wichtig sind:

https://lokalmatador.net/immobilienbewertung/

ANZEIGE

Homestate Immobilien:

Der zuverlässige Partner für den Kauf und Verkauf von Immobilien

Pforzheim, 13.09.23 - Homestate Immobilien präsentiert sich stolz als zuverlässiger Partner für sämtliche Immobilienanliegen. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anzubieten und sie bei der Verwirklichung ihrer Immobilienträume aktiv zu unterstützen.
Ganz gleich, ob Kunden ihr Haus verkaufen oder ihr Traumhaus finden möchten, stehen ihnen die Expertise und die langjährige Erfahrung von Homestate Immobilien zur Verfügung. Das engagierte Team von Immobilienexperten arbeitet mit Leidenschaft daran, den Kunden die bestmögliche Erfahrung zu bieten. Das Unternehmen versteht, dass der Kauf oder Verkauf einer Immobilie eine wichtige Entscheidung darstellt und ist hier, um sicherzustellen, dass die Kunden gut informiert und bestens unterstützt werden.
Durch das umfassende Verständnis des Immobilienmarktes und die Fähigkeit, die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu erkennen, kann Homestate Immobilien dabei helfen, den perfekten Käufer oder Verkäufer zu finden. Das Ziel des Unternehmens ist es, den gesamten Prozess so reibungslos und stressfrei wie möglich zu gestalten.
Homestate Immobilien lädt herzlich dazu ein, Teil der Homestate Immobilienfamilie zu werden. Kunden sind eingeladen, sich noch heute mit dem Unternehmen in Verbindung zu setzen, um mehr über die angebotenen Dienstleistungen und die Unterstützung bei der Erreichung ihrer Immobilienziele zu erfahren. Das Unternehmen freut sich darauf, von den Kunden zu hören und sie auf ihrem Weg zum Immobilienerfolg zu begleiten.

Kontakt: Frau Asiye Aydin; 0176 30 64 22 95;
a.aydin@homestate-immo.de; www.homestate-immo.de

Liebe Eigentümer: Drei Generationen möchten zusammenziehen! Ich suche für eine Familie ein Haus mit Platz für insgesamt 6 Personen! Oma, Opa sowie Ehepaar mit 2 Kindern! Gerne mit Garten, renovierungsbedürftig kein Problem! Einzug flexibel.

Alle Angebote sind willkommen.

Ihre Regionalmaklerin Asiye Aydin

Homestate IMMOBILIEN

07231 188 0818
0176 30642295
a.aydin@homestate-immo.de

➜ **Sie wollen Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen oder vermieten?**

➜ **Wir vermarkten Ihre Immobilie als wäre es unsere eigene!**

➜ **Diskret und regional!**

Wir bieten Ihnen:

* Verkauf/Vermietung
* Wertermittlung
* Immobilienleibrente
* Erbschaftsimmobilien
* Scheidungsimmobilien
* Zwangsversteigerungsimmobilien
* Denkmalgeschützte Immobilien
* Finanzierungsvermittlung
* Vermittlung von Energieausweis
* Vermittlung von Grundrissplänen
* Vermittlung von Hausverwaltung
* Vermittlung von Handwerkern
* Vermittlung für Home-Staging

lokalmatador

Augen auf beim Grundstückskauf

Wer eine Immobilie bauen oder nach einem Kauf umbauen will, muss sich bei deren äußeren Gestaltung am Bebauungsplan orientieren. Kaufinteressenten und Häuslebauer sollten den B-Plan unbedingt vor Unterzeichnung des Kaufvertrags einsehen, sofern sie vorhaben, ein unbebautes Grundstück zu kaufen oder größere Umbauten an einer Bestandsimmobilie durchzuführen.

Mehr zum Thema Bebauungsplan auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2975/

lokalmatador

Foto: gorodenkoff/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Bauherrenbarometer zeigt nach unten

Die Rahmenbedingungen für bauwillige Bürger werden schwieriger. Das drückt auch auf die Stimmung, wie das Bauherrenbarometer des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) zeigt. Die Verbraucherschutzorganisation hat diesen Index entwickelt, um die Stimmungslage privater Bauherren und Immobilienkäufer abzubilden.
Die Ergebnisse des Bauherrenbarometers zeigen, dass das Eigenheim weiterhin für mehr als die Hälfte der Deutschen ein Lebenstraum ist. Gerade bei den Jüngeren zwischen 18 und 29 Jahren ist dieser Wunsch mit 77 Prozent besonders ausgeprägt. Ein Grund dafür ist der Sicherheitsfaktor für die Zukunft, der für 68 Prozent der Befragten wichtig ist. Demgegenüber steht, dass die Umsetzung des Wunsches nach Wohneigentum weit überwiegend problematisch gesehen wird. Die Verfügbarkeit von Bauland und Handwerkern schätzen über 80 Prozent als schwierig ein, bürokratische Hürden und die Finanzierungsbedingungen werden ebenfalls kritisch betrachtet. Der BSB leitet aus dem Bauherrenbarometer einen klaren Handlungsauftrag für die Politik ab. Er fordert eine Senkung der exorbitanten Baukosten, damit der Traum von den eigenen vier Wänden auch in Zukunft für Familien mit durchschnittlichem Einkommen erreichbar bleibt. (djd/BSB/red)

Weitere Artikel rund um Immobilien auch auf https://lokalmatador.net/immobilien

HAUS & ENERGIE

https://lokalmatador.net/haus-energie/

Foto: Santje09/iStock /Getty Images Plus

Infrarotheizung: Eine innovative Heizungsalternative

Infrarotheizungen arbeiten mit Strahlungswärme, die ein wohltuendes Raumklima erzeugt. Vor allem im Verbund mit Solarenergie arbeitet eine Infrarotflächenheizung effizient und unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Das Thema Heizen und Heizkosten bewegt Mieter und Eigentümer. Neben den fossilen Brennstoffen gibt es jedoch alternative Lösungen. Dazu gehören Infrarot-Flächenheizungen, die mit Strom betrieben werden. In Kombination mit einer Solaranlage lassen sich umweltschonende Heizsysteme realisieren, denn Infrarotheizungen wandeln elektrischen Strom in Wärmestrahlung um.

Wie funktioniert das?

Infrarotstrahlung ist ein Teil des elektromagnetischen Wellenbereichs. Im Gegensatz zu konventionellen Heizungen erwärmt eine Infrarotheizung nicht die Raumluft, sondern die Wände und feste Körper im Raum. Diese Strahlungswärme wird von den Bewohnern als angenehm empfunden und auch Allergiker profitieren davon, dass es nicht zu Luftverwirbelungen kommt und die Staubbelastung in der Luft wesentlich geringer ist. Die Infrarotstrahlung erwärmt Wände, Decken und Böden gleichmäßig. Diese speichern die Wärme und geben sie in den Wohnraum ab. Positiver Nebeneffekt: Die Wände bleiben trocken, das macht Schimmel das Leben schwer.

Wandpaneele oder Gewebe

Infrarotheizungen gibt es als sichtbare Flächenheizung an der Wand, die in unterschiedlichen Dessins dekorative Raumakzente setzt, oder verborgen in Boden und Wand als Heizfolien und innovatives Hightech-Heizgewebe. Durch eine spezielle Carbon-Beschichtung wird das Gittergewebe elektrisch leitfähig. Das Heizgewebe mit elektrischen Leitungen und einer Steuereinheit wird vom Maler oder Trockenbauer an Wand oder Decke verlegt und dann verputzt. Den Anschluss übernimmt ein Elektriker.

„Wird mit Infrarotstrahlung geheizt, stellt sich die Wohlfühltemperatur im Raum deutlich schneller ein. Heizsysteme auf Basis von Infrarot schaffen rasch ein gutes Raumklima ohne kühle Zonen oder Zugluft," weiß Heizsystem-Experte Ralf Barthmann. Ein weiteres Plus: die Energieeffizienz. „Mit einer Infrarot-Flächenheizung können Wohnräume bei gleichem Wärmeempfinden circa 2 °C kühler gehalten werden. Das entspricht einer Energieersparnis von etwa 12 Prozent." erklärt Barthmann. Die Anschaffungskosten sind zudem deutlich günstiger als bei einer herkömmlichen Heizung. Die Heizpaneele sind portabel und vergleichsweise schnell an der Wand montiert-genau dort, wo man sie haben will.

Eigenstrom nutzen

Zur Senkung der Stromkosten kann eine Photovoltaik-Anlage die Lösung sein, mit der Strom selbst erzeugt wird. Die PV-Anlage sollte ausreichend groß sein und einen Stromspeicher haben, um den Bedarf der Heizung bis in die Übergangszeit hinein decken zu können. Als flexible Ergänzung sind Infrarotheizungen ein geeigneter Partner im Heizsystem. (txn/energie-fachberater.de/red)

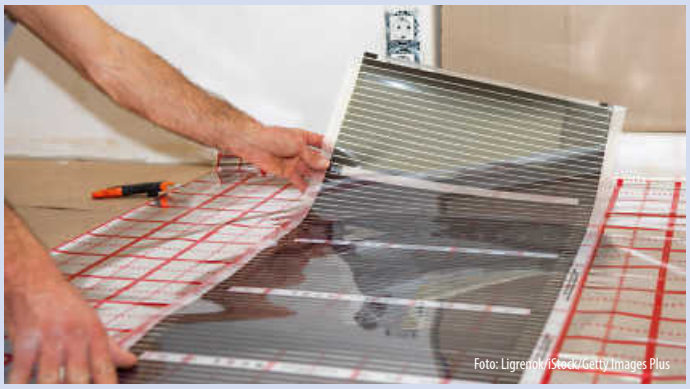


Foto: Ligrendr/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Tipps zur Anschaffung, ein Video und eine Übersicht zu „Pro und Contra Infrarotheizung" finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/infrarotheizung/

HAUS & ENERGIE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/haus-energie/

Foto: Imgorthand/E+/Getty Images

lokalmatador

Solarenergie im Winter

Die Stromproduktion einer PV-Anlage im Winter hängt stark von der verfügbaren Sonneneinstrahlung ab. Aber auch für die dunkleren Jahreszeiten, in denen die Sonneneinstrahlung geringer ist, gibt es Wege, um Solarenergie optimal nutzen zu können.

Tipps bei niedriger Sonneneinstrahlung

Die richtige Positionierung: Die Ausrichtung und Neigung der Solarpaneele spielen eine wichtige Rolle, um die Winterproduktion zu optimieren. In Zeiten oder Regionen mit geringer Sonneneinstrahlung sollten die Paneele stärker nach Süden ausgerichtet und möglicherweise steiler aufgestellt werden.

Mikrowechselrichter: Traditionelle Solarsysteme nutzen zentrale Wechselrichter, die den gesamten Strom umwandeln und bei Problemen, zum Beispiel durch Schatten, die Gesamtleistung beeinträchtigen. Solaranlagen mit Mikrowechselrichtern bieten in der dunklen Jahreszeit einen Vorteil gegenüber vielen Konkurrenten. Denn Mikrowechselrichter ordnen jedem Modul einen eigenen Wechselrichter zu. So können die Paneele, die von der Sonne beschienen werden, effizient Strom erzeugen, auch wenn andere Teile des Dachs im Schatten liegen.

Speicherung: Im Winter steigt der Energiebedarf eines Haushalts durch Heizung und Beleuchtung. Ein Speichersystem kann hilfreich sein, um überschüssigen Strom am Tag zu speichern und in der Nacht zu nutzen. Ein gut dimensioniertes PV-System ohne Speicher kann den Bedarf oft leicht im Sommer decken, im Winter kann es aber zu Engpässen kommen. Ein Speichersystem bietet Unabhängigkeit vom öffentlichen Netz und kann in Regionen mit instabiler Stromversorgung von Vorteil sein. Speichersysteme erhöhen die anfänglichen Investitionskosten, rechtfertigen durch die Einsparungen aber in den meisten Fällen die Zusatzkosten. (akz-o/Soly/red)

So funktioniert Solarenergie:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-438/

kaufinBW

Passende Bücher zum Thema Handwerk findest du hier!

STROM – werden Sie zum Selbstversorger
Photovoltaik für Ihr Dach mit Rundum-Sorglos-Paket, inklusive Montage, Inbetriebnahme und Netzanmeldung von den Photovoltaik-Profis aus der Region.

Laden Sie Ihr E-Auto doch einfach zuhause
Sicher und bequem – mit Ihrer eigenen Wallbox.

Jetzt kostenlos beraten lassen:
EnergieHaus PFORZHEIM
07231 - 397 60 90
www.EnergieHaus-Pforzheim.de

EnergieHaus Pforzheim GmbH • Blücherstr. 32 • 75177 Pforzheim

Heizung • Sanitär • Solar

Joachim Kern
Mulde 11 · 75239 Eisingen

Kern

Telefon: 07232 311694
E-Mail: buero@kern-hs.de

Wartung · Störungsbeseitigung · moderne Heizsysteme

lokalmatador

Wie funktioniert ein Kachelofen?

Das Heizen mit Warmluft-Kachelofen ist zeitlos und zeitgemäß zugleich. Doch wie funktionieren Warmluft-Kachelöfen eigentlich? Ein Warmluft-Kachelofen funktioniert nach dem Prinzip der Konvektion. Dieses nutzt eine physikalische Eigenschaft von Luft – warme Luft ist leichter als kalte Luft. Darum steigt die erwärmte Luft stets nach oben. Im Sockelbereich eines solchen Warmluft-Kachelofens befinden sich Umluftöffnungen. In diese kann die kalte Luft einströmen. Der im Inneren der Kachelschale montierte Heizeinsatz erwärmt die von unten einströmende Kaltluft. Die erwärmte Luft steigt innerhalb der Kachelschale nach oben auf und gibt die Wärme an die Kacheln ab. Diese geben nun Strahlungswärme langsam und gleichmäßig an den Aufstellraum ab. Die Wärme wird als besonders angenehm empfunden. Die Wärmeabgabe eines Warmluft-Kachelofen unterteilt sich in ca. 70 Prozent in Konvektionswärme und 30 Prozent in Strahlungswärme. (djd/Hark/red)

Vorteile und ein Video zur Funktionsweise gibt es auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-74/

Foto: jacoblund/ iStock / Getty Images Plus

AKTIV IN DIE ZUKUNFT
SENIOREN HEUTE

https://lokalmatador.net/senioren

Silver Society: Früher Senioren, heute Best Ager

Vielen Menschen 60 plus merkt man ihr Alter nicht an. Sie sind entspannt, lebensbejahend und agil. Für die neue „Silver Society“ sind Mindset, aktiver Lebensstil und Gesundheitsvorsorge entscheidend, um vital älter zu werden.

Die Bevölkerung wird immer älter, und viele der Älteren bleiben länger gesund und fit. So entsteht rund eine Art neue Gesellschaftsform: die Silver Society. Wer hier dazugehört, ist ein sogenannter Best Ager, der kein Interesse am passiven Rentendasein hat und die Lebensphase des Alters mit viel Neugier, Tatendrang, Selbstentfaltung sowie der sprichwörtlichen Verwirklichung von Lebensträumen verbringt.

Mit Blick nach vorne

Die Silver Society mit ihrem nach vorne gerichteten Lebensstil bringt sich, ihre Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen sehr aktiv in die Gesellschaft ein und ist nicht nur ein Megatrend, sondern vor allem auch ein echter Wirtschaftsfaktor. Das Selbstverständnis der älteren Generation hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich gewandelt. Das Alter wird nicht mehr als passiv zu ertragendes Schicksal empfunden, sondern als ein aktiver und facettenreicher Lebensabschnitt gelebt – getreu dem Motto „Sechzig ist das neue Fünfzig.“

Aktive Lebensphase

Durch den Anstieg der Lebenserwartung – in erster Linie Ergebnis der medizinischen Versorgungsmöglichkeiten – hat sich die Spanne im zweiten Lebensabschnitt verlängert, und das Alter nimmt daher auch zeitlich eine größere Dimension ein.

„Von 30 bis 60 Jahre ist es genau so lang wie von 60 bis 90“, sagt Best Ager-Model und Bestsellerautorin Greta Silver, 71 Jahre. Dieser Denkansatz ermuntert dazu, diese Lebensphase aktiv zu gestalten und sich als Senior nicht einer Randgruppe zugehörig zu fühlen, sondern als Best Ager ein vitaler und kreativer Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Alter im Wandel

Auch eine der bedeutendsten Studien zum Thema Altern, der „Deutsche Alterssurvey“, weist diesen Trend aus. Zwar rückt das eigene Wohlbefinden mehr und mehr in den Fokus, doch nehmen Freizeitgestaltung, Freundschaft und partnerschaftliche Bindungen weiter viel Platz im Leben der Menschen ein. Es hat also bereits ein Wandel sowohl im Selbstverständnis als auch im Verhalten älterer Menschen stattgefunden. Über Generationen ist hingegen konstant geblieben, dass sich vornehmlich die Frau mit Gesundheitsthemen beschäftigt. Sie ist nach wie vor der Fixpunkt der Familie, wenn es darum geht, nicht nur im Krankheitsfall die Angehörigen bei der Genesung zu unterstützen, sondern sich auch um die Gesundheitsprävention zu kümmern.

Gesundheitsprävention

Gerade die gesundheitliche Vorsorge hat mit zunehmendem Alter einen wichtigen Stellenwert. Dazu gehören auf der körperlichen Ebene ausreichend Bewegung und gesunde Ernährung; aber auch ein positives Mindset hilft beim vitalen Älterwerden und kennzeichnet die lebensbejahende Einstellung der Best Ager. (ots/ Protina/red)

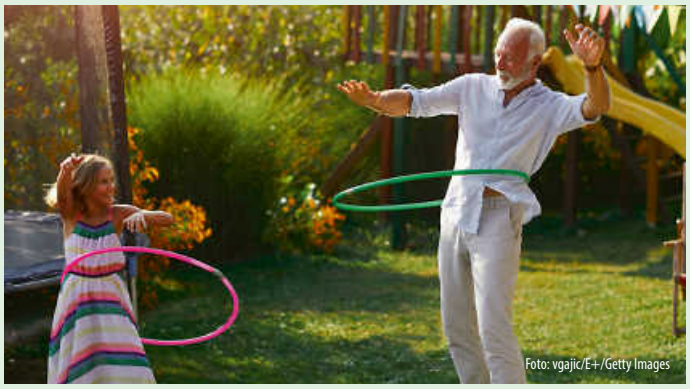


Foto: vgajic/E+/Getty Images

lokalmatador

Gesund und agil mit Ü60: so klappt's! Tipps und Tricks zu Fitness, Ernährung und Gesundheit finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/bestager/

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren/

Foto: supersizer/E+/Getty Images

Endlich Oma und Opa

Großeltern sein ist ein echter Gewinn – und sogar gesund: So leben Studien zufolge Menschen, die sich um ihre Enkelkinder kümmern, um Jahre länger als Großeltern, die eher auf Distanz bleiben. Woran das liegt? „Wenn ich mich auf die Kinder einlasse und meinem Gehirn zutraue, neu zu denken, also mich auf dem Spielplatz auch mal auf eine Schaukel setze, dann erwecke ich mein inneres Kind – das hält fit und jung“, erklärt die Psychotherapeutin Gundi Mayer-Rönne.

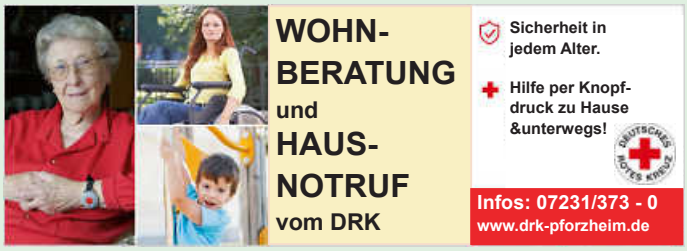
Lebensabschnitt als Chance

Trotzdem blicken einige mit gemischten Gefühlen auf den kommenden Lebensabschnitt. Enkel zu bekommen, hält vielleicht jung, verdeutlicht aber auch die eigene Endlichkeit. Der Soziologe François Höpflinger ermuntert zu einem Perspektivenwechsel: „Enkel schreiben die eigene Familiengeschichte fort. Durch sie lässt sich an frühere Lebensphasen anknüpfen und manches vielleicht auch nachholen, was man bei den eigenen Kindern nicht geschafft hat.“

Nicht in die Erziehung einmischen

Nicht selten gehen die Vorstellungen von Großeltern und jungen Eltern auseinander. Umso wichtiger ist es, sich über typische Konfliktthemen auszutauschen wie Essen, Kita oder Fernsehen. Mayer-Rönne empfiehlt vor allem, sich in Erziehungsfragen zurückzunehmen: „Das ist etwas, das uns schwerfällt, die eigenen Kinder machen lassen. Aber sie sind jetzt die Eltern. Das müssen wir akzeptieren lernen.“ (ots/Wort & Bild Verlag – Gesundheitsmeldungen/red)

Spielen ist für Großeltern das beste Anti-Aging-Mittel:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1776/



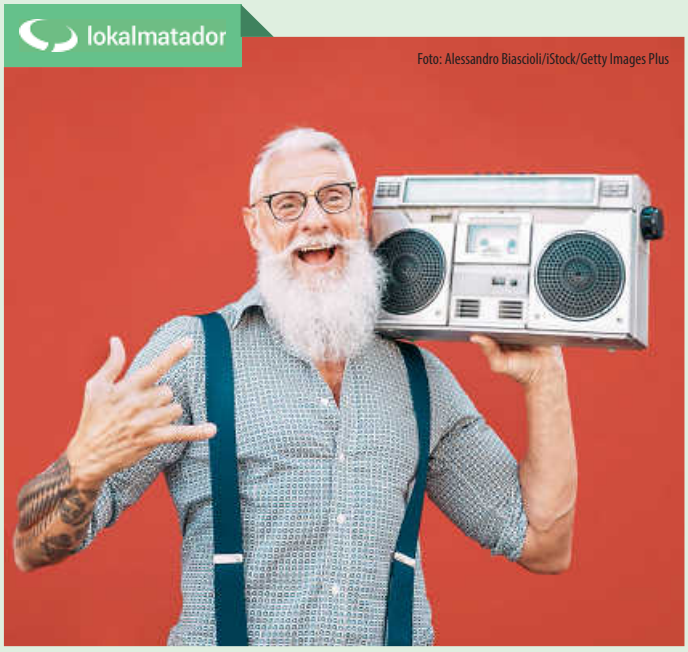


Foto: Alessandro Biascioli/iStock/Getty Images Plus

Nebel an der Badener Höhe.

FREIZEIT

Foto: Arne Kolb/Nationalpark Schwarzwald

ERFOLGSPROJEKT FÜR NATUR UND MENSCH: 10 JAHRE NATIONALPARK SCHWARZWALD

Seebach. Im Januar 2014 wurde der Nationalpark Schwarzwald offiziell gegründet. Bislang ist er der erste und bisher einzige Nationalpark in Baden-Württemberg.

Großes stand bevor, als vor zehn Jahren der Entschluss zum Nationalpark Schwarzwald fiel – Großes hat sich seitdem bewegt. „Natur Natur sein lassen", lautet die Devise. Was einfach klingt, ist in der Umsetzung viel Arbeit. Damit sich Tier- und Pflanzenwelt frei und ungelenkt entwickeln können, mussten weitreichende Konzepte entwickelt werden – für den Wald, die Wege, aber auch für den Tourismus und Verkehr. „Im Schwarzwald ist es gelungen, einen Nationalpark zu realisieren, der zu einem wertvollen Rückzugsort für viele Arten und ein echtes Pfund für die Region geworden ist", freut sich Umweltministerin Thekla Walker (Grüne) über das bereits Erreichte.

ERSTE POSITIVE EFFEKTE

Schon jetzt zeigen sich erste Effekte, die ein sich selbst überlassener Wald mit sich bringt. „Veränderungen der letzten zehn Jahre sind im Nationalpark inzwischen sichtbar, spürbar. Die Werkstatt Natur ran an die Arbeit lassen – was das bedeutet, erleben wir und Besucherinnen und Besucher inzwischen hautnah mit", berichtet Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. So erhalten Arten, die zum Beispiel auf alte Bäume oder Totholz angewiesen sind, wieder einen Lebensraum. Lange verschwundene Vogel- und Käferarten haben sich im Bestand stabilisiert, seltene Pflanzen und Pilze finden Raum.

Neben dem Nicht-Eingreifen in die Natur werden im Nationalpark auch konkrete Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Lebensbedingungen für gefährdete Arten zu verbessern, zum Beispiel für das Auerhuhn. In erster Linie werden dazu die hochgelegenen Heiden, auch Grinden genannt, gepflegt und beweidet. „Der Prozessschutz führt zusammen mit den gezielten Artenschutzmaßnahmen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität. Auf gerade einmal einem Prozent der Landesfläche wurden innerhalb der letzten zehn Jahre mehr als 9.000 Arten nachgewiesen", zeigt sich Walker angetan.

NATURERLEBNIS UND RÜCKZUGSORT

Davon profitiert auch der Mensch, der im Nationalpark die Gelegenheit findet, bei Führungen oder auf eigene Faust die Natur in ihrer Vielfalt und ihrer natürlichen Entwicklung zu erleben. Zugleich bietet der Park Raum für Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rad fahren oder Wintersport. Somit hat sich das Schutzgebiet auch zu einer touristischen Attraktion entwickelt, die jährlich rund 750.000 Menschen anlockt. Großer Beliebtheit erfreut sich zudem das Besucherzentrum am Ruhestein, das mit Wissenswertem zum Park und mit einer Ausstellung aufwartet.

Die 27 Gemeinden, die den Nationalpark umschließen, haben sich inzwischen zu einer GmbH zusammengetan und bringen den Tourismus in der Region mit gebündelten Kräften voran.

GRUND ZUM FEIERN

Alles in allem ein echter Grund zum Feiern! „Über das gesamte Jahr wollen wir Bürgerinnen und Bürger bei Führungen und Veranstaltungen dazu einladen, den Nationalpark vor Ort und gemeinsam mit uns zu erleben. Wir wollen genau hinschauen, auf die großen und kleinen, die sichtbaren und verborgenen Veränderungen", sagt Schlund voll Vorfreude auf ein volles Programm zum Jubiläumsjahr. (pm/red)

Das Nationalparkzentrum ist Anlaufstelle für Information und Freizeit.

Foto: Daniel Müller/Nationalpark Schwarzwald

lokalmatador

Erste Infos zum Programm im Jubiläumsjahr sowie ein Video finden Sie unter diesem Link:

https://lokalmatador.net/nationalpark10

Carlo Schmid Schule

Freitag,
2. Februar 2024
14:00 - 16:00 Uhr
Bleichstraße 64/68
14:30 - 18:00 Uhr
Bleichstraße 81

Tag der offenen Tür
an der Carlo Schmid Schule Pforzheim

Geh Deinen Weg – Abitur, Fachhochschulreife, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss oder eine Ausbildung! Informiere Dich hier über unsere Bildungsgänge.

Bleichstraße 64/68 – 14:00 bis 16:00 Uhr:
Vorqualifizierung Arbeit und Beruf, Berufsfachschule für Metalltechnik, Haupt- und Förderschulen

Bleichstraße 81 – 14:30 bis 18:00 Uhr:
Ausbildungen und Bildungsgänge, die zum Realschulabschluss, zur Fachhochschulreife und zum Abitur führen

Carlo Schmid Schule
Bleichstraße 81, 75173 Pforzheim
Telefon: 07231 3 86 16 00

Wir sind übrigens eine Patenschule von Udo Lindenberg & zertifizierte Schule gegen Rassismus !

Alle Bildungsgänge findest Du unter:
www.carlo-schmid-schule.de/pforzheim

Es steckt in Dir

Eine Schule des IB

TOBIS SCHAFZUCHT
"WENIGER ISCH MÄÄH"

@tobis_schafzucht

Tobias Mühltaler
(Tel.: 0177/9172181)

...wir bieten Events rund ums Schaf!
Tierpatenschaften · Kindergeburtstage · Schafwanderung
Bauernhof erlebenund · vieles mehr...

...schau doch mal bei uns vorbei oder sprich uns direkt an.

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Micheal Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Enzkreis
Herr Seck 0151-74330809
Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Enzkreis
Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

EDEKA Kolb seit 1878

Steiner Straße 25/6 • 75239 Eisingen
Tel. 07232 318600 • Fax 07232 318601

Ihr Einkaufsziel - frisch · günstig · freundlich

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Gültig von Donnerstag, 25.01.2024 bis Samstag, 27.01.2024

EDEKA Drillinge, Kartoffeln deutsch oder franz., festkochend, **Kilo-Schale** 1.49
Champigons, weiß, „Unsere Heimat", Kl. 1, (1 kg = 6,63), **300-g-Schale** 1.99
Weihenstephan Butter versch. Sorten, (1 kg = 6,76), **250-g-Packg.** 1.69
Original Wagner Steinofenpizza versch. Sorten, (1 kg = 5,28), **320-g-Packg.** 1.69
Milka Schokolade versch. Sorten, (1 kg = 7,37), **270-g-Tafel** 1.99
Rapso 100 % reines Rapsöl (1 Ltr. = 5,05), **0,75-Ltr.-Flasche** 3.79

Spee Waschmittel oder Weißer Riese, versch. Sorten, 19 WL, (1 WL = 0,21), **1,14-kg-Packg.** 3.99

Aus unserer Käsetheke:
Cambozola Rougette dt. Weichkäsezubereitung, 75 % Fett i. Tr., 2 Monate gereift, **100 g** 1.79

Aus unserer Fischtheke:
MSC Seelachsfilet Fanggebiet Nordostatlantik, **100 g** 1.39
MSC Skrei-Filets mit Haut, Winterkabeljau, eine Delikatesse, **100 g** 2.49

Aus unserem Getränkemarkt empfehlen wir:
Teinacher Mineralwasser versch. Sorten, (1 Ltr. = 0,53), Kiste **12 x 0,7-Ltr.-Fl., + Pfand 3,30** 4.49
Paulaner Hefe-Weißbier naturtrüb und weitere Sorten, (1 Ltr. = 2,17), Kiste **6 x 0,33-Ltr.-Fl. + Pfand 0,48** 4.29
MM Sekt extra trocken oder halbtrocken, (1 Ltr. = 3,98), **0,75-Ltr.- Flasche** 2.99
Cleebronner/ Güglinger Samtrot Rosé Qualitätswein aus Württemberg, (1 Ltr. = 6,65), **0,75-Ltr.-Fl.** 4.99

Unser Metzgerei-Team empfiehlt: **Telefon 31 86 02**
Frische Putenschnitzel oder -brust, Hkl. A, **Kilo** 9.99
Deutsche Rumpsteaks, vollfleischig, ein köstlicher Genuss, **100 g** 1.99
Hofglück Leberwurst, **100 g** 0.99
Schwarzwälder Kernschinken, tannengeräuchert, fein gewürzt, **100 g** 2.29

Telefon 31 85 21
Weltmeisterbrötchen **3 Stück** 2.70
Spritzkuchen mit Zuckerglasur **3 Stück** 5.20
Quarkbällchen **Aktion 5 + 1 gratis, 6 Stück** 4.00